

NETZ ROLLER

Das Magazin der
Tennissgemeinschaft Leverkusen e. V.
AUSGABE 76





Kontakt

Die Anlage der Tennisgemeinschaft Leverkusen e. V. befindet sich in der

Von-Diergardt-Straße 25 b,
51375 Leverkusen-Schlebusch

Telefon 0214 35762830
Mobil 0152 34393488
email gf@tg-leverkusen.de
www.tg-leverkusen.de

Inhaltsverzeichnis

<i>TGL trauert</i>	Nachruf Iris Pöttgen	4
<i>TGL trauert</i>	Nachruf Ingeborg Jansen	5
<i>Bericht Sommersaison</i>	34 Tage Tennis nonstop?! Ein Blick auf die Sommer-Saison	6
<i>Infos zur TGL-Fahrt August 2025</i>	Bergpanorama und Festzeltstimmung in Rosenheim	10
<i>TGL Open 2024</i>	Erfolgreiche Clubmeisterschaften und wunderbare Begegnungen	12
<i>28. Herren Doppelturnier 2024</i>	„Flötzinger Open“	16
<i>MIXED CUP 2024</i>	Spiele verloren, neue Freundschaften gewonnen!	19
<i>Tennisklausur</i>	Jetzt wird's gemütlich!	22
<i>Tennisklausur informiert</i>	Weihnachtsessen für Obdachlose	23
<i>TGL informiert</i>	Hallenplatzbuchung – so geht's!	24
<i>TGL Tenniskleidung</i>	Saisonstart im neuem Outfit!	25
<i>1. Herren 30</i>	Erfolgreiche Saison mit frischem Wind in der 2. Verbandsliga	28
<i>1. und 2. Herren 40</i>	Ein Sommer voller Wetterkapriolen und Fußball Parallelveranstaltungen ...	29
<i>1. und 2. Herren 50</i>	Erfolgreicher Umbruch bei den Herren 50	31
<i>1. Herren 55</i>	Solide, aber herausfordernde Sommersaison: Wenn Tennis zur Reha wird. ...	32
<i>3. Herren 55</i>	Sommer 2024 – gute Aussicht auf den Aufstieg 2025	35
<i>1. Herren 65</i>	2. Verbandsliga im Sommer 2024	36
<i>1. Damen 40</i>	Aufstieg knapp verpasst	40
<i>1. Damen 50</i>	Ziel erreicht – Klassenerhalt	42
<i>2. Damen 50</i>	Klassenerhalt geschafft – aber nur gerade so eben!	43
<i>3. Damen 50</i>	Eine schöne Saison war's!!	45
<i>1. Damen 60</i>	Souverän platziert	46
<i>TGL-Fangemeinde unterwegs</i>	Damen-Regionalliga bei GW Mannheim	47
<i>Jugendclubmeisterschaften 2024</i>	Spannende Spiele für alle Altersgruppen	50
<i>Jugend – Saisonabschluss Sommer 24</i>	Wieder eine Saison ohne Abstieg!	54
<i>U Mannschaften</i>	Ein heißer und erfolgreicher Sommer für die U-Kids der TGL	55
<i>Jugend unterwegs</i>	Tuniersplitter	59
<i>TGL informiert</i>	Die TGL-Ballschule	60
<i>Jugendförderkreis informiert</i>	Jugendförderung – mach mit!	61
<i>TGL informiert</i>	Mitglied werden!	62
<i>TGL informiert</i>	Aufnahmeantrag	63

TGL Netzroller

Impressum

Herausgeber Tennisgemeinschaft
Leverkusen e. V.

Verantwortung Michael Klein
gf@tg-leverkusen.de

Internet www.tg-leverkusen.de

Redaktion Michael Klein und
Deike Reineck

Layout Deike Reineck

Druck Lenz Druck, Leverkusen

TGL informiert

TGL Vorstand

Die Geschicke der TGL leiten zur Zeit:

1. Vorsitzende: Uschi Naves
2. Vorsitzender: Hans-Joachim Krohnfuß

Kassenwart: Jürgen Kappe
Sportwart: Tim Breitbarth
Jugendwartin: Jane Grosser

Kassenprüfer: Manuel Bast, Alexander Frieling
Berufungsausschuss: Günter Friedrichs,
Gerd im Sande, Roland Sebold,
Engelbert Müller, Hugo Scholz

Geschäftsführer: Michael Klein

Am 24. Oktober 2024 verstarb im Alter von nur 53 Jahren, nach schwerer Krankheit, unser langjähriges Mitglied

Iris Pöttgen

Iris spielte seit Anfang der 90er Jahre bei der TG Leverkusen und alle, die sie kannten, liebten ihre offene und fröhliche Art. Wir haben viele unvergessliche Momente zusammen erlebt und können Dich so für immer in unserer Erinnerung und unserem Herzen tragen.

Liebe Iris, vielen Dank für die schöne Zeit mit Dir.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Frank, ihrem Sohn Nick sowie ihren Familienangehörigen.

**Der Vorstand und die Mitglieder
der Tennisgemeinschaft Leverkusen e.V.**

TGL trauert

Nachruf Iris Pöttgen

Am 24. Oktober 2024 verstarb im Alter von nur 53 Jahren, nach schwerer Krankheit, unser langjähriges Mitglied Iris Pöttgen.

Iris spielte seit Anfang der 90er Jahre bei der TG Leverkusen und alle, die sie kannten, liebten ihre offene und fröhliche Art. Wir haben viele unvergessliche Momente zusammen erlebt und können Dich so für immer in unserer Erinnerung und unserem Herzen tragen.

Liebe Iris, vielen Dank für die schöne Zeit mit Dir.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Frank, ihrem Sohn Nick sowie ihren Familienangehörigen.

Der Vorstand und die Mitglieder der Tennisgemeinschaft Leverkusen e. V.



Die Tennisgemeinschaft Leverkusen trauert um

Ingeborg Jansen

Am 26. Juli 2024 verstarb unser langjähriges Mitglied Ingeborg Jansen im Alter von 90 Jahren.

Ingeborg Jansen, eingetreten im Gründungsjahr der TG Leverkusen 1971, war seit 53 Jahren Mitglied in unserem Tennisverein und sowohl früher in ihren Tennisgruppen und bis zuletzt in der Montagsgruppe sehr aktiv.

Mit ihrer stets freundlichen Art hat sie sich hier wie dort viele Freunde gemacht.

Wir werden die Verstorbene vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer gesamten Familie.

**Der Vorstand und die Mitglieder
der Tennisgemeinschaft Leverkusen e.V.**

TGL trauert

Nachruf Ingeborg Jansen

Am 26. Juli 2024 verstarb unser langjähriges Mitglied Ingeborg Jansen im Alter von 90 Jahren.

Ingeborg Jansen, eingetreten im Gründungsjahr der TG Leverkusen 1971, war seit 53 Jahren Mitglied in unserem Tennisverein und sowohl früher in ihren Tennisgruppen und bis zuletzt in der Montagsgruppe sehr aktiv.

Mit ihrer stets freundlichen Art hat sie sich hier wie dort viele Freunde gemacht.

Wir werden die Verstorbene vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer gesamten Familie.

Der Vorstand und die Mitglieder der Tennisgemeinschaft Leverkusen e. V.

Die australische Band Crowded House landete in den 90ern einen Hit mit dem Titel „Four Seasons in One Day“ – und wer mal in Melbourne war, kann das jedoch nachvollziehen. Wie komme ich darauf? Die Überschrift zu diesem Beitrag könnte nämlich „Four M's in One Article“ lauten: denn all die saisonwährenden Motivationen, spannenden Matches, schweißtreibenden Mühen und Momente des sozialen Miteinanders einer gesamten Sommersaison in einem Artikel zusammenzubringen erscheint kaum möglich.

Bericht Sommersaison

34 Tage Tennis nonstop! Ein Blick auf die Sommer-Saison – und darüber hinaus.

Mehr als 7.300 gebuchte Stunden auf unseren Außenplätzen – also etwa 34 Tage Tennis nonstop auf allen Plätzen gleichzeitig – beschreiben einen Umfang an Vereinserebnissen, der jenseits gedruckter Worte steht. Dennoch gibt es vereinsseitige, mannschaftliche und individuelle Entwicklungen, die zumindest punktuell Erlebnisse und Erfolge manifestieren. Diese stehen in diesem Beitrag im Mittelpunkt. Und so ist dieser Beitrag im Kontext der vielen weiteren Berichten in diesem Netzzoller zu lesen, zum Beispiel der unserer engagierten Mannschaftsführer:innen.

Tatsächlich nahmen 17 Erwachsenen-Mannschaften an den Medenspielen teil, basierend auf insgesamt 150 gemeldeten Spieler:innen. In die jüngst gestartete Winterrunde 2024-25 sendet die TGL sogar die Rekordzahl von 24 Mannschaften. Im Sommer war unser Verein zudem mit drei Damen- und drei Herren-Altersklassen im Pokalwettbewerb vertreten, wobei sich dieses Jahr kein Team bis in das TVM-Cup-Finale vorspielen konnte – die Damen 30 hätten es als Bezirkssiegerinnen, aber unterlegene Verbandshalbfinalistinnen, fast geschafft.



von links: Marc, Martin, Pepe, Liam, Miklas

2 Aufstiege – und 4 knapp verpasste

Auch beim TVM Mixed-Wettbewerb (Klasse B) war die TGL mit einem Team vertreten – leider wurden stets beide Einzel verloren und jeweils nur das eine Mixed-Doppel gewonnen werden. Dafür durften zwei Mannschaften Aufstiege feiern. Die 3. Damen 50 unter der Führung von Pepe Paschkewitz-Liebig steigt in die 2. Bezirksliga auf und untermauert damit die starke Präsenz, die unsere wachsende 50+ Mitgliedschaft hat, auch auf Wettbewerbsebene – so konnte die 1. Damen 50 nach dem Aufstieg im letzten Jahr die höchste Klasse des Tennisverbands, die Mittelrheinliga, halten. Auch die Herren 50 durften sich freuen: die zweite Mannschaft unter Führung von Oliver Krug steigt in die 1. Kreisliga auf.

Neben diesen beiden Aufstiegserfolgen gab es knapp verpasste Aufstiege. Die 1. Damen 40 (1. Verbandsliga) und 1. Herren 40 (2. Verbandsliga) verloren in spannenden, engen Spielen 4:5 gegen die Gruppensieger. Die 2. Damen 40 (1. Bezirksliga) verpasste den ersten Platz sogar nur aufgrund einer schlechteren Matchpunkte-Bilanz. Auch die 1. Herren 30 (2. Verbandsliga) wurde in einer punktemäßig recht ausgeglichenen Gruppe Zweite. Freud und Leid liegen bei teils kleinen, ausgeglichenen Gruppen sowie relativ wenigen zwischen Mai und September verstreuten Spieltage oft eng beieinander.

50 Jahre Tiebreaker – Fluch oder Segen?

An dieser Stelle eine von vielen wundersamen Geschichten der Sommersaison: die neugebildete 2. Damen 50 hat sich in der 2. Verbandsliga gehalten, doch am ersten Spieltag gegen die spätere Aufsteigermannschaft stand es nach den Einzeln 1:5 – kurioserweise wurden alle fünf Einzel im Champions-Tiebreak verlorenen (dazu ein Doppel zum Endstand von 2:7). Ein Hoch auf den Tiebreaker, der vor genau 50 Jahren international offiziell eingeführt wurde?

Trotz Spielfreude und Schweißtropfen im Sand abgestiegen sind die Herren 65 aus der 2. Verbandsliga, die 2. Herren 40 aus der 2. Bezirksliga und die 2. Herren 30 aus der 2. Bezirksliga. Zudem wurde die 2. Herren 55 kurz vor dem ersten Spieltag zurückgezogen. Dagegen konnte die 1. Herren 55 mit gewohnt starken Leistungen die Mittelrheinliga halten. Ganz allgemein betrachtet haben wir also in fast jeder Senior:innen-Altersklasse (d.h. 30+) mit den ersten Mannschaften eine (sehr) gute Präsenz im verbandsweiten Wettkampfgeschehen, können dies aktuell jedoch nicht nahtlos mit zweiten Mannschaften beziehungsweise „Nachwuchs“ unterfüttern.

Von 24,5 bis 7,4 – „Most Improved Players“ 2024

Neben den beiden Aufstiegen wurden während der großartigen TGL Open Players' Night (siehe separater Bericht) jedoch auch individuelle Saisonfolge explizit gewürdigt. Als „Most Improved Player“ der Saison 2024 wurden basierend auf Leistungsklassen-Verbesserungen im Jahresvergleich geehrt: Steffi Quandt (Damen, Kategorie „Niedrigere LK“, von 14,1 auf 10,7), Jane Grosser (Damen, Kategorie „Höhere LK“, 20,1/18,7), Roland Gogleazza (Herren, Kategorie „Höhere LK“, 24,5/18,4) sowie Tobias Balduan (Herren, Kategorie „Niedrigere LK“, 10,9/7,4), der zudem die Herren

40 Bezirksmeisterschaft gewinnen konnte – ein besonderer Erfolg, auch aus Vereinsicht.

Die Auszeichnung „Most Improved Player“ soll jedoch nicht übergehen, einerseits, dass viele neue und langjährige Mitglieder das eigene Tennisspiel und ihre persönliche Fitness im Jahresverlauf verbessert haben – Glückwunsch und weiter so! Andererseits ist es in niedrigeren LK-Bereichen schwieriger, signifikante formale Verbesserungen zu erreichen – beispielsweise ist daher die Verbesserung von 6,3 auf 5,2 von



Tobias und Steffi

Anne Frieling insbesondere nach ihrem jüngsten Finaleinzug bei den Damen 40 Verbandsmeisterschaften stark.

Von der Steigerung individueller Spielfähigkeit – und zwar sowohl aus Leistungs- wie aus Freizeit- und Gesundheitsperspektive – profitieren Verein, Mannschaften und die persönliche Motivation zum Tennissport. Hilfreich ist es daher, dass neben der Kapazität erfahrener vertraglich an die TGL gebundener und geschäftlich tätiger Trainer (www.tg-leverkusen.de/tennisschulen), in der

vergangenen Saison mit Sarah Helling (Damen 30, C-Trainerin), Karin Lindel (Damen 40, C-Trainerin) und Nicholas Baum (Herren Offen, C-Trainer) weitere Mitglieder moderne Kompetenzen neu aufgebaut haben und wie die bereits länger qualifizierten Marcel Krampitz (Herren 30, C-Trainer) und Tim Breitbarth (Herren 40, B-Trainer) so zumindest informell aktuelle Tenniskenntnisse in ihre Mannschaften und den Verein einbringen.

100 Jahre „Rules of Tennis“ – Veränderung bleibt die einzige Konstante

Organisationen, auch im Sport, sind langfristig erfolgreicher, wenn sie lernend und veränderungsbereit sind. Dazu gehört auch, dass mehrere relevante Verantwortliche an Oberschiedsrichter- und Regelkunde-Weiterbildungen teilgenommen haben und oft wichtiges Wissen für die Durchführung von Wettbewerbspielen im Rahmen ihrer Rollen teilen. Fun Fact: Vor genau 100 Jahren wurden die „Rules of Tennis“ von der International Tennis Federation (ITF) beschlossen – es verändert sich jedoch immer wieder etwas, insbesondere auf Ebene der TVM-Durchführungsbestimmungen.

Unbestritten ist, dass sich gesellschaftliche Sportbedürfnisse verändern. Wissen wir genug darüber, welche Rolle die TGL generell und Tennis speziell im Leben unserer langjährigen, neuen und zukünftigen Mitglieder spielt – und wie, möglicherweise, der Stellen- und Mehrwert soweit ausgebaut werden kann, dass das Konzept eines partizipativen Vereins gestärkt wird und der Verein sich immer wieder erfolgreich zukunftsorientiert aufstellt? Für unseren Sport relevante Fachverbände (DTB, TVM) und weitere wichtige Sportorganisationen (z.B. Landessportbund/LSB) bieten regelmäßig ein breites Spek-

trum an Weiterbildungen an, damit Ehrenämter:innen wie Spieler:innen neuste Entwicklungen im Sport und Tennis kennen und verstehen lernen. Der Spitzenverband des deutschen Sports, Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), schreibt dazu: „Wissen gehört zu den zentralen Ressourcen für den organisierten Sport. (...) Wir möchten unsere Mitgliedsorganisationen auf Veränderungen vorbereiten (...)“, denn – so der LSB – „längst ist das Management eines modernen Sportvereins mit dem eines Unternehmens vergleichbar und erfordert eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Von sportsspezifischem Wissens- und Verständniszuwachs kann eine zukunftsorientierte TGL auch im Sportbetrieb nur profitieren. Bitte meldet euch bei einem Vorstandsmitglied oder der Geschäftsführung, wenn ihr euch weiterentwickeln und einbringen möchtet.“

Zuletzt seien noch drei neue Initiativen erwähnt. Erstens, im Sommer wurde das TGL Mentoringprogramm eingeführt, wobei besonders förderungswürdige junge Spieler:innen (aktuell: Lara Voigt, Freda Stadie, Nicholas Baum, Maximilian Hamedinger) mit leistungsstarken und dem Verein verbundenen Damen und Herren spielen. Dadurch wird die

Spielfähigkeit gefördert und Vereinsintegration gestärkt. Zweitens, wurden Winter- und Sommer-Kickoff-Veranstaltungen im Sinne von Spiel- und Regelschulungen für die Mannschaftsführer:innen angeboten. Hierdurch werden die strukturierte Wissensvermittlung sowie der Erfahrungsaustausch gestärkt. Drittens erproben wir im Winter ein Athletik- und Gesundheitssportangebot in einer nahegelegenen Schulsporthalle – Ziel ist es die Tennisfähigkeit von Mitgliedern zu unterstützen und Gemeinschaft jenseits des Tennisplatzes sportlich zu fördern.

Bitte kommt gut in die Wintersaison – und im Frühjahr mindestens so gesund, aktiv und erfolgreich wieder heraus.

Tim Breitbarth



Kommt mit uns vom 29. bis 31. August nach Rosenheim! Wir wohnen in dem wunderschönen Gasthof Schneiderwirt in Nußdorf am Inn und starten von dort aus zu unseren Ausflügen.

Infos zur TGL-Fahrt August 2025

Bergpanorama und Festzeltstimmung in Rosenheim

Von Gegend, Locations und Events waren 2023 alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert – und schon bei unserem ersten Zusammentreffen am Freitagabend im Biergarten entstand eine gemütliche Urlaubsstimmung und ein familiäres Gemeinschaftsgefühl.

Gute Gründe, um die Fahrt zu wiederholen! Ab einer Teilnehmerzahl von 40 Personen geht's los Richtung Rosenheim.

Die Kosten belaufen sich für die Fahrt und ein Doppelzimmer mit Frühstück auf ca. 215,00 Euro* pro Person.

Für die Fahrt und die Nutzung eines Zimmers als Einzelperson beläuft sich der Pauschalbetrag auf ca. 255,00 Euro*.

Eine Eigenreise mit der Bahn oder dem Auto wird am Pauschalpreis nichts ändern!

Wer zusätzlich die beliebte und sehr leckere Brotzeit im Flötzinger Bräustüberl miterleben möchte, kann dies für ca. 15,00 Euro* pro Person zu buchen, Bier vor Ort und andere Softgetränke sind im Preis für die Brotzeit enthalten.

Die Kosten für die traditionelle Brauhausbesichtigung mit Bierverkostung und die Stadtführung „Rosenheim-Cops“ übernimmt die TG Leverkusen. Außerdem wollen wir für das kommende Jahr weitere, alternative, Programmpunkte, wie z. B. eine Fahrt zur Wendelstein-Zahnradbahn, eine Wanderung zur Deindlalm oder zum Berggasthof Duftbräu o. ä. anbieten. Die Brotzeit findet im Anschluss an die Events am Nachmittag statt. Danach geht es dann ins Festzelt.

Die Flötzinger Brauerei wird uns sicherlich auch im nächsten Jahr wieder mit reichlich Freibiermarken versorgen.

Meldet Euch unverbindliche bis zum 20.12.2024 an – gerne per E-Mail an gf@tg-leverkusen.

Bei der Buchung gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“

** Diese Preise resultieren aus den Rechnungspreisen aus 2024. Die Festpreise für 2025 werden vor der finalen Buchung im Frühjahr 2025 mitgeteilt.*



TGL
TENNISGESELLSCHAFT LEVERKUSEN e.V.

Flötzinger
Bräu

HEBBEL
Ihr Partner für Busreisen 1. Klasse!

Fahr mit zum Rosenheimer Herbstfest

29.08. – 31.08.2025

Die TGL blickt auf eine aufregende zweite Saisonhälfte zurück, die ganz im Zeichen der TGL Open, beziehungsweise Clubmeisterschaftsturnier, stand. Bei bestem spätsommerlichem Tenniswetter traten die Teilnehmer in jeweils einen Einzel-, Doppel- und Mixed-Turnierfeld an, um die begehrten Titel zu erringen. Und so kam es letztlich auch dazu, dass am Finaltag (fast wahre) Grand Slam-Finals auf unserer Anlage ausgespielt wurden.



Marco und Peter



Thorsten und Knut

Einzelsieger der TGL Open (Turnierpfad „Wimbledon“) und damit vollumfänglicher Clubmeister 2024 wurde Tobias Balduan, der damit seiner fantastischen Saison 2024 die Krone aufsetzte: er gewann alle seine 14 Einzelspiele in den Winter- und Sommermannschaftswettbewerben, dazu die Bezirksmeisterschaften Herren 40, und wurde folglich auch als TGL Most Improved Player 2024 (Kategorie „Niedrigere LK“) bei den Herren ausgezeichnet.

Sieger der weiteren Turnierpfade wurden Thomas Wagner („Australian Open“), Thorsten Karkuth („French Open“) und Peter Monsy („US Open“). Als Gruppensiegerinnen in ihren jeweils starken Vorrundengruppen und insgesamt beste Damen wurden Jessica Fütterer und Steffi Quandt ausgezeichnet. Alle Ergebnisse aller Wettbewerbe der TGL Open 2024 sind über das Infoboard auf www.tg-leverkusen.de (Reiter „Clubmeisterschaften“) bis auf Weiteres verfügbar.

Die als Kompaktturniere an einem Tag ausgetragenen TGL Open Mixed- und Doppelwettbewerbe waren ein weiteres Highlight. Die SpielerInnen zeigten nicht nur ihr Können, sondern auch ihren Teamgeist. Am Ende dieses sonnigen Wochenendes konnten sich viele über wohlverdiente Siege freuen: Sarah Helling & Tim Breitbarth (Mixed), Steffi Quandt & Pepe Paschkewitz (Damen-Doppel) und Thomas Riegermann & Fabian Wahl, die ihren 2023 errungenen Titel im Herren-Doppel verteidigten.

TGL Open 2024

Erfolgreiche Clubmeisterschaften und wunderbare Begegnungen

In diesem Jahr wurden die Meisterschaften nämlich in einem neuen Modus ausgetragen, den das Turnierleitungsteam im Sinne von Spielstärken-orientierten Turnierpfaden und Vereins-integrativen Begegnungen erstmals durchführte. Dieser sorgte nicht nur für spannende Spiele, sondern auch für eine hervorragende Atmosphäre während der gesamten Veranstaltung – und packenden Matches geprägt von Wettkampflust, Spielfreude und Gemeinschaftsgefühl.





Thomas und Tobias

Alle Erfolge wurden gebührend gefeiert, denn hierzu wartete als weiterer Höhepunkt die Players' Night, die nach den spannenden Wettkämpfen stattfand. Neben den diversen Turniererfolgen wurden für die TGL herausragende mannschaftliche und individuelle Erfolge ausgezeichnet (mehr dazu im Artikel des Sportworts in diesem Netzroller). Die Stimmung war ausgelassen und die Mitglieder aller Altersschichten genossen die Gelegenheit, sich abseits des Platzes auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Teilnehmer der Doppelkonkurrenz von links:
Jörg, Jessica, Sarah, Tim



Steffi und Jessica

Teilnehmer der Doppelkonkurrenz von links:
Astrid, Erika, Steffi, Pepe, Gaby, Barbara



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die aktiv an den TGL Open 2024 teilgenommen haben; die den Aktiven bei ihren Matches unterstützend beiseite gestanden oder als Zuschauer dabei waren; die die Players' Night zu einem wunderbaren Gemeinschaftserlebnis haben werden lassen; und die, die an vielen organisatorischen Stellen den reibungslosen und genussvollen Ablauf sichergestellt haben.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Veranstaltungen und hoffen, dass die Erfolge in der kommenden Saison fortgesetzt werden können!

Mit sportlichen Grüßen,
Eure TGL Open Turnierleitung:

Jessica Fütterer, Fabian Wahl, Tim Breitbarth





Martin, Manuel, Marc, Frank

Thorsten, Thomas, Jannis, Christian

28. Herren Doppeltturnier 2024

„Flötzinger Open“

Einladungsturnier mit viel Spass am Tennisspiel und etwas weniger sportlichem Ernst. Das traditionelle Herren Doppeltturnier fand in diesem Jahr wieder am 17.08.24 statt.

Das OrgaTeam hatte in diesem Jahr aufgrund von Rückmeldungen der Teilnehmer aus den letzten Jahren einige Änderungen vorgenommen.

So wurde z.B. die Teilnehmerzahl auf max. 32 limitiert, um den Ablauf des Turniers zeitlicher besser zu gestalten. Auch sollte das gemeinsame Tennisspielen Priorität haben und der sportliche Kampf dem Spass am Spiel etwas weichen. Gespielt wurde daher auf den vorderen Plätzen, was dazu führte, dass Zuschauer und pausierende Spieler den Spielen auf den Plätzen besser folgen und die Spieler anfeuern konnten.



Sieger: Michael und Marc

Begonnen wurde bei etwas bedecktem Himmel, jedoch bei guter „Spiel-Temperatur“. Ebenso war die Trinktemperatur beim ausgeschenkten Flötzinger Bier hervorragend. Das Turnier begann wie immer mit einem ausgiebigen Frühstück und frisch gezapftem Flötzinger, gesponsert von der Flötzinger Brauerei. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Flötzinger Brauerei und die vielen kleinen und großen Sponsoren, die jeweils namentlich bei der Eröffnung genannt wurden.

Ohne die Unterstützung der vielen kleinen und großen Sponsoren wäre eine Durchführung des Turniers in der gewohnten Form nicht möglich gewesen. Jede einzelne Spende hat wieder einmal dazu beigetragen ein besonderes Turnier mit Freibier, Frühstück, Mittagssnack, Abendbuffet und Preisen zu organisieren. Das Tur-

niershirt konnte bei der Anmeldung separat mitbestellt werden, wovon einige Teilnehmer Gebrauch machten. Auch dies war aufgrund von Rückmeldungen aus Turnieren der letzten Jahre so eingeführt worden.

Das Bistro-Team von Dieter Vogt sorgte wieder einmal für einen zünftigen Start mit gutem Frühstück und war das ganze Turnier über für die Versorgung der Teilnehmer und Zuschauer da. Auch hier noch einmal vielen Dank an Dieter unseren Bistrowirt und sein ganzes Team für den hervorragenden Service.

Achim Krohnfuss eröffnete das Turnier, begrüßte alle Teilnehmer und bedankte sich im Namen des Organisationsteams bei allen Sponsoren. Als neues Mitglied im OrgaTeam begrüßte er Daniel Naves, der auch schon neben dem gewohnten Team mit Alex

Frieling, Klaus Schmid und Achim Krohnfuss im Vorfeld bei der Organisation des Turniers eine wichtige Unterstützung war.

In seiner speziellen Art erklärte Alex Frieling die Regeln des Turniers und startete die Auslosung. Die Auslosung wurde so gestaltet, dass möglichst ausgeglichene Paarungen gebildet werden konnten.

So wurde die Gruppe der A-Spieler nach Spielstärke in zwei Gruppen aufgeteilt. Wie immer teilte Alex die B-Spieler in zwei Gruppen ein, die er „talentiert“ und „motiviert“ nannte. Die Doppelpaarungen wurden dann jeweils mit den beiden Gruppen so gelost, dass möglichst ausgeglichene Paarungen entstanden. Die so ausgelosten Doppel sorgten zum Teil für anerkennendes Raunen und zum Glück nicht für Enttäuschungen.



Günni, Kricki, Markus, Marvin

Thorsten und Christian

Nach dem anfangs etwas bedecktem Himmels, kam die Sonne stärker hervor, was bei den Teilnehmern zu verstärktem Flüssigkeitsverlust führte, der durch eine entsprechende Schlagzahl von kühlem und frisch gezapftem Flötzinger Bier ständig ausgeglichen werden musste.

Nach Auswertung der Vorrunde spielten die 4 besten Paarungen schließlich die Endspielpaarung aus.

In den interessanten und engen Spielen in der Vor- und Endrunde kam es schließlich zum Endspiel mit Lars Eckhoff und Michael Sikora gegen Christian Dohr und Thorsten Karkuth. In einem spannenden Spiel setzten sich dann letztlich Lars und Michael durch.

Bei der Siegerehrung nahmen die beiden Sieger Lars Eckhoff und Michael Sikora den großen Wanderpokal für ihren verdienten Er-

folg mit überschwänglicher Freude in Empfang. Eine zusätzliche Überraschung für die beiden war der Gutschein für eine von der Flötzinger Brauerei ausgesprochene Einladung zum Herbstfest nach Rosenheim inkl. Übernachtung und Rahmenprogramm für jeweils 2 Personen.

Dem Siegerdoppel auf diesem Weg noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Die Zweitplatzierten wurden ebenso bei der Preisverleihung berücksichtigt wie die Dritt- und Viertplatzierten. Eine große Überraschung war allerdings die Verteilung der neu eingeführten Sonderpreisen. Peter Bürgel und Sebastian Weider bekamen als letztplatzierte des Turniers einen „Förderpreis“ für das Team, welches die größte Unterstützung benötigte. Marco Zohar bekam zu seiner großen Überraschung

einen Preis für den schönsten Punkt im Spiel.

Aufgrund der guten Vorbereitung, der angepassten Regeln und des guten Zusammenspiels des OrgaTeams passte der Zeitplan hervorragend. Daher konnte man sowohl den sehr schmackhaften und reichlichen Mittagssnack als auch das reichliche und hervorragende Abendbuffet unseres Bistrowirts Dieter Voigt bei einem gut gekühlten Flötzinger Bier ohne zeitlichen Druck genießen.

Beim Ausklang wurde der Spieltag und vieles andere noch ausgiebig bei einem schönen Flötzinger Bier in gemütlicher Runde analysiert.

Wir freuen uns auf das nächste Turnier im nächsten Jahr.

*Alex Frieling, Klaus Schmid,
Daniel Naves, Achim Krohnfuss*

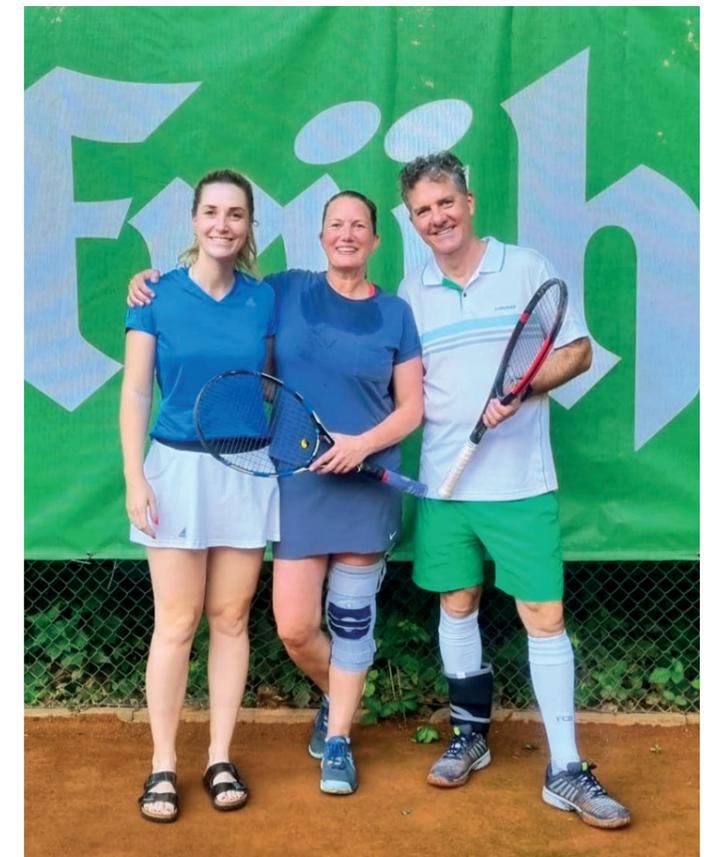


Bei dem Mixed Cup wird die spielfreie Zeit in den Sommerferien ausgenutzt und es werden an einem Spieltag ein Herreneinzel, ein Dameneinzel und ein Mixed-Doppel gespielt. Für die Spiele werden LK-Punkte vergeben, und da alles gleichzeitig gespielt wird, ist der Zeitaufwand nicht so hoch wie bei den Medenspielen. Bereits 2023 ging eine Mannschaft der TGL an den Start. Gespielt haben damals Christina Schröter, Rebecca James, Vladimir Georgiev, David Ridders, Emrah Uskalelier und Jane Grosser, die seit einigen Jahren gemeinsam donnerstags trainieren.

MIXED CUP 2024

Spiele verloren, neue Freundschaften gewonnen!

Nach der Teilnahme im Jahr 2023 zeigten auch andere Mitglieder Interesse an dem Format. Doch bis zur namentlichen Meldung hatte die Mannschaftsführerin leider alle Namen vergessen. Ganz pragmatisch wurden daher einfach alle erwachsenen TGL-Mitglieder von LK 14 bis 25 in die namentliche Meldung aufgenommen. Erst danach trennte sich die Spreu vom Weizen: Von 77 Meldungen gaben 11 Personen tatsächlich an, dass sie gerne spielen würden – auch wenn der eine oder die andere an keinem der Spieltage verfügbar war. Von diesen 11 waren auch nur 3 Frauen dabei. Die Einteilung versprach also, interessant zu werden.



Chantal, Jane, Marc



Am ersten Spieltag ging es mit Marcus Kade (Einzel), Chantal Bonnöhrl (Einzel) sowie Marc Sander und Jane Grosser (Mixed-Doppel) zum TC Viktoria. Begleitet wurden wir von Roswitha Bonnöhrl, die innerhalb kürzester Zeit von allen Beteiligten nur noch liebevoll „Omi“ genannt wurde. Alle freuten sich auf die Spiele und danach auf das eine oder andere Kaltgetränk.

Bei TC Viktoria trafen wir auf Dorothee Bernhard, Verena Werker, Simon Voll und Johannes Aldinger. Aufgrund des Wetters musste das Spiel allerdings unterbrochen werden, was dazu führte, dass die Kaltgetränke früher als erwartet zum Einsatz kamen. Dabei verstanden sich alle Beteiligten so gut und lachten so viel, dass die Zeit im Nu verflog und irgendwann auch noch Pizza und mehr Kölsch bestellt wurden. Ein heik-

ler Moment entstand, als jemand die „Geheimratsecken“ einer aus der Gruppe ansprach, aber zum Glück brach die Runde in schallendes Gelächter aus, bevor der Betroffene sich wirklich darüber beschweren konnte!

Ein Ausweichtermin wurde schnell gefunden, und so trafen wir uns vier Tage später wieder bei TC Viktoria. Nach mehreren Tagen Regen glichen die bereits am ersten Spieltag recht sandfreien Plätze jetzt eher einem Lehm-boden, aber eine Alternative gab es nicht. Unter den kritischen Zuschaueraugen von Omi, und jetzt auch noch Britta Bischof, ging es wieder auf die Plätze. Das Spiel ging 2:1 für TC Viktoria aus. Das Mixed-Doppel konnten wir wenigstens für uns entscheiden.

Wieder haben wir nach dem Spiel sehr lange zusammengesessen

und viel gelacht. Es war wirklich bemerkenswert, wie gut wir uns verstanden. Wieder gab es leckere Pizza und frisches Kölsch, und schnell war klar: Wir wollen uns wiedersehen. Wieder wurde blitzschnell ein gemeinsamer Termin für ein Friendly gefunden, getauft die „Pizza Open“. Und so trafen wir uns am 15. August abends bei RTHC und spielten mal zwei Mixed-Doppel und mal ein Damen-Doppel und ein Herren-Doppel. Trotz eines schon beim ersten Ballwechsel von Verena ausgeübten „Anschlags“ auf Jane haben sich alle wieder genial verstanden und hatten viel Spaß. Erst als es fast dunkel war, ging es dann etwas verspätet zu dem vorbestellten Tisch in der Gastro. Vielleicht war das der Grund, warum der Wirt uns erstmal 20 Minuten ignoriert hat und Simon fast verdurstet wäre? Marc wäre es sicher ähnlich ergangen, aber er hatte in

weiser Voraussicht noch vor dem Spiel ein Kölsch getrunken!

Da Marcus bei diesem Termin verletzungsbedingt ausgefallen ist, spielte Emrah Uskalelier mit, dessen besonderen Sinn für Humor (bzw. Sinn für besonderen Humor!) hervorragend die Gruppe ergänzt hat. Britta und „Omi“ waren auch wieder dabei. Omi bekam sogar vor dem Spielbeginn noch Blumen von den Gegnern. Eine sehr nette Geste. Wieder saßen wir lange zusammen und es wurden weitere Pläne geschmiedet. Es gab Vorschläge wie Lauftermine nach der Arbeit bzw. Mittagessen in Köln, nach dem es sich herausgestellt hat, dass einige nah bei einander arbeiten. Alle waren sich auf jeden Fall einig (eventuell Johannes nicht), dass wir uns im September 2025 bei dem 30. Geburtstag von Johan-

nes am Bodensee wiedertreffen werden! Vielleicht kommt aber bis dahin noch eine Auflage der Pizza Open zustande, oder wir sehen uns wieder beim Mixed Cup 2025.

Das zweite Spiel im Mixed Cup, das zwischen den beiden Begegnungen mit dem TC Viktoria stattfand, war im Vergleich fast langweilig. Unsere Gegner waren recht stark und hatten weder an Kaltgetränken noch Gespräche wirkliches Interesse. Für die TGL spielten Chantal Bonnöhrl (Einzel), Andreas Stadie (Einzel) sowie Emrah Uskalelier und Jane Grosser (Mixed-Doppel). Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Chantal und Andreas, die eingesprungen sind, nachdem Christina Schröter und Michael Sikora leider kurzfristig krank wurden.

Wieder konnten wir nur das Mixed-Doppel für uns entschei-

den und wurden somit nach zweimaligem 1:2 Tabellenletzter. Unsere Mixed-Cup-Erfahrungen waren somit zu Ende. Das gleiche Ergebnis wie in 2023. Dieses Mal aber mit neuen Freunden und viele lustige Geschichten im Gepäck.

In 2025 verspricht der TVM allerdings mindestens 3 Spiele, es könnte also mehr drin sein. Weitere lustige, trinkfeste, pizza-liebende Mitspieler sind herzlich willkommen im Team! Namen bitte per E-Mail an Jugendwart@tg-leverkusen.de senden. Mein Gedächtnis ist ja bekanntlich nicht das beste!

Jane Grosser & die Mixed-Cup Mannschaft 2024



Bistro Tennisklausen



Bistro



JETZT WIRD'S GEMÜTLICH!

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do, Sa, So:
10 – 14 Uhr und 16 – 22 Uhr
Di, Fr: 18 – 22 Uhr

Kontakt
Telefon: 0214 55247
E-Mail: tennisklausen@tg-leverkusen.de

Tennisklausen informiert

Weihnachtsessen für Obdachlose

„Hauptgerichte für ein Weihnachtsessen? – Kein Problem, das mach' ich!“ Dieter Voigt hatte 2022 die Idee, Weihnachten etwas Gutes zu tun und bot dem Leverkusener Kältegang an, ein Weihnachtsessen für Obdachlose zu kochen.

Gemeinsam mit den Ehrenamtlern des Kältegangs bereitete Dieter das Essen vor. Es gab Putenkeule mit Kartoffelpüree und Gemüse. Eine Vorspeise und

einen Nachtisch sowie Getränke, Kaffee und Kuchen und frisches Obst steuerte der Verein Kältegang bei. Die vierbeinigen Begleiter bekamen Futter und Leckerlis.

Die Aktion machte allen Beteiligten so viel Spaß, dass Dieter am 2. Weihnachtstag für die Helferinnen und Helfer des Kältegangs ein zusätzliches Essen sponserte, bei dem sie die Veranstaltung noch einmal Revue passieren lassen konnten.

Dieter wiederholte diese Aktion im Jahr 2023. Es gab Rinderbraten mit Kartoffelpüree und Gemüse. Zusätzlich sammelte er bei den TGL-Mitgliedern Spenden und es kamen dabei insgesamt 910,00 € zusammen. Vielen Dank!

Auch dieses Jahr möchte Dieter wieder das Hauptgericht des Weihnachtsessens ausrichten. Was auf die Teller kommt, steht meistens erst kurz vorm Start fest.

Den Kältegang gibt es seit 2018. Die Zahl der Obdachlosen steigt leider stetig. Damals gab es ca. 350 offiziell gemeldete obdachlose Personen in Leverkusen. Heute, 6 Jahre danach, sind es doppelt so viele.

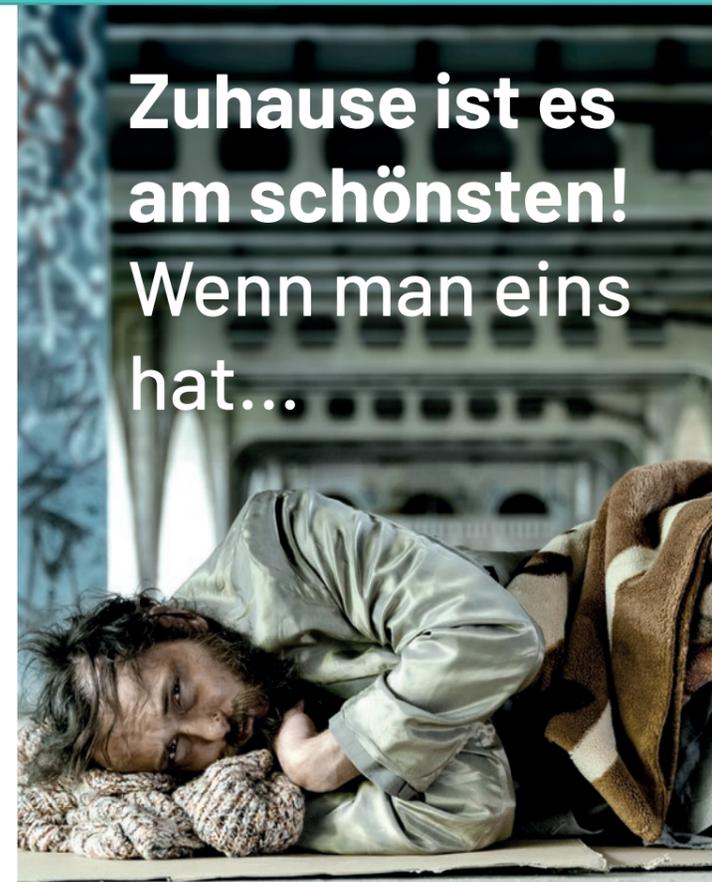


Make it happen eV
51323 Leverkusen
Postfach 250123
kaeltegang-lev@mihev.de

DIGITALE SPENDENBOX



- Code scannen
- Spenden
- Gutes tun



Zuhause ist es am schönsten! Wenn man eins hat...

Gemeinsam stark:

Unterstütze zusammen mit uns die Schwächsten unserer Stadt. Deine Spende ermöglicht es uns, genau dort ehrenamtliche Hilfe zu leisten, wo sie dringend benötigt wird. Zum Beispiel den Einsatz des Kältebusses, warme Mahlzeiten, Schlafsäcke und viele Dinge, die das Leben auf der Straße etwas sicherer machen.

Oder Du schenkst uns Deine Zeit uns packst mit an – wir freuen uns über Deine Hilfe!

Unser Spendenkonto:

Make it happen e.V.
VR Bank eG Berg, Gladbach Leverkusen
DE06 3706 2600 2805 5150 18
BIC: GENODE33PAF

Oder per Paypal: post@mihev.de
Sponsoring / Werbung: post@mihev.de

1. Rufen Sie www.tg-leverkusen.de auf.
2. Klicken Sie auf „Hallenbuchung“.
3. Das Buchungssystem öffnet sich.
4. Klicken Sie nun „Login“.
5. Wählen Sie Spieler einloggen oder Spieler registrieren.
6. Füllen Sie das Registrierungsformular aus. (alle gelben Felder)
7. Sie erhalten die Zugangsdaten per Mail.
8. Loggen Sie sich mit den Zugangsdaten ein.
9. Ändern Sie Ihr Kennwort.
10. Nutzen Sie zur Buchung das Buchungssystem.



Bereits registrierte Spieler können auch den Touchscreen im Eingangsbereich der Tennishalle nutzen.

Viel Spaß beim Benutzen unseres Buchungssystems.

TGL informiert

Hallenplatzbuchung – so geht's!

Registrierung - Schritt 1

Die erste Seite nach dem Aufrufen des Buchungssystems. Hier tragen Sie entweder Ihre Zugangsdaten ein oder Sie klicken auf „Jetzt registrieren“, falls Sie noch nicht registriert sein sollten (rot markierte Felder).

Achtung: Sollten Sie Ihr Kennwort vergessen haben, so klicken Sie bitte auf „Kennwort vergessen“. Bitte nicht erneut registrieren!

Registrierung - Schritt 2

Die Eingabeseite der Registrierung: hier bitte alle gelb unterlegten Felder sorgfältig ausfüllen.

Achtung: Für den korrekten Ablauf der Buchungen muss unbedingt bei der Ermächtigung zum Lastschriftinzug durch die TG Leverkusen ein Haken gesetzt werden.

TGL Tenniskleidung

Saisonstart im neuem Outfit!

Die neue Kollektion ist da!

Ob Polohemd, Trainingsjacke oder Tennisrock – starte in die neue Tennissaison mit neuem Outfit! Alle **grünen Oberteile** tragen auf der Brust das TGL-Logo. Wir unterstützen unsere Clubkleidung und übernehmen zusätzlich die Kosten für den Logopatch!



Kinder / Größe 128 - 176

T-Shirt von Nike / weiß oder grün	19,95 €
Jacke von Nike / weiß oder grün	29,95 €
Hoody von Nike / weiß oder grün	42,95 €
Trainingshose lang von Dunlop / schwarz	22,00 €
Tennishose kurz von Dunlop / weiß	16,00 €
Tennisrock von Dunlop / weiß	16,00 €



Erwachsene / Größe S - XXL

T-Shirt von Nike / weiß oder grün	22,95 €
Poloshirt von Nike / weiß oder grün	25,95 €
Jacke von Nike / weiß oder grün	39,95 €
Hoody von Nike / weiß oder grün	54,95 €
Trainingshose lang von Nike / schwarz	32,95 €
Tennishose kurz von Dunlop / weiß	22,00 €
Tennisrock von Dunlop / weiß	22,00 €



Alle Artikel sind in unserer Geschäftsstelle erhältlich bzw. können dort bestellt werden!

Mannschaftsoutfits, auch für die Wintersaison, bitte frühzeitig vorbestellen!

Die Dunlop Restbestände werden im Shop zum Sonderpreis verkauft.

HDI

HDI Generalvertretung
Stephan Hecker
Mülheimer Str. 47
51375 Leverkusen

0214 / 830 140
berater.hdi.de/agentur-hecker



SCAN ME

Malerbetrieb Pöttgen



- Ausführung aller Malerarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Maler- und Lackierermeister
Frank Pöttgen

Bergische Landstraße 31
51375 Leverkusen
Telefon 0214 51253
Telefax 0214 3129971
Mobil 0172 9141049

Eberhard Süße GmbH & Co. KG

WASSER • WÄRME • SANITÄRE INSTALLATION

MEISTERBETRIEB

Alte Landstraße 209 • 51373 Leverkusen • Telefon 0214-68900 • Telefax 0214-69201

Stark im Service. Stark in der Region. Lokal engagiert.

Seit 1998 Ihr Partner für erfolgreichen
IMMOBILIENVERTRIEB!
Ihr Team der **Juber** Immobilien Marketing GmbH

Münsters Gäßchen 22-24 • Leverkusen-Schlebusch • ☎ 0214 860 900 10 • www.juber-immobilien.de

WOYDOWSKI
Heiztechnik und Bäder



- ✓ Meisterliche Bäder
- ✓ Effiziente Heiztechnik
- ✓ Energiesparende Solaranlagen



Besuchen Sie uns auf
www.facebook.com/Woydowski

Tel. 02202 / 969 603-0 — www.woydowski.de

Die Stalleinteilung für diese Saison bescherte uns Spiele gegen Nümbrecht, Troisdorf, PTSV Aachen, Kurhaus Aachen und Wachtberg.

Wir, das sind Dominik Quirl, Daniel Naves, Sebastian Weider, Alexander Frieling, Fabian Wahl, Michael Sikora, Manuel Bast, Marcel Kramnitz und Christian Schlüssener.

1. Herren 30

Erfolgreiche Saison mit frischem Wind in der 2. Verbandsliga

Aufgrund von Terminüberschneidungen und auch Verletzungen, mussten wir häufiger auf verschiedensten Wahlspieler sowie Jungs aus der Herren 30, 2. Mannschaft, zurückgreifen.

Danke dafür nochmal an alle, dass ihr uns unterstützt habt und dadurch eine gelungene Saison möglich war. Das macht einen funktionierenden Verein aus. Natürlich möchte ich euch aber hier noch persönlich danken. Mit Namen sind das: Rene Schillings, Tobias Balduan, Thomas Riegermann und Roland Gogleaza.

Nun genug zum Vorgeplänkel und ran an das Sportliche.

Unsere Saison startete am 09.05 mit einer aus unserer Sicht sehr unglücklichen 3:6 Niederlage gegen TC BG Nümbrecht. Marcel musste trotz klarer Führung verletzt aufgeben. Zudem mussten

wir leider im Champions Tiebreak zwei Spiele abgeben.

Bei den darauffolgenden Spielen, konnten wir (auch dank teils stark ersatzgeschwächter Gegner) zwei 8:1 Siege gegen HTC SW Troisdorf und PTSV Aachen einfahren.

Als wir dann nach der Sommerferienpause auch noch Kurhaus Aachen 5:4 schlagen konnten, waren wir plötzlich vor dem letzten Spieltag Tabellenführer!! Punktgleich mit zwei anderen Teams.

Unser letztes Spiel führte uns dann nach Wachtberg. Leider konnten wir auch hier aufgrund unterschiedlichster Gründe nicht mit unserer Bestbesetzung antreten. Alle die an dem Tag dabei waren lieferten einen super Kampf und es waren schöne Spiele zu sehen. Letztendlich mussten wir uns aber leider mit 3:6 geschlagen geben.

Als im Anschluss die Tabellen des TMVs gecheckt wurden, wie denn die anderen Teams wohl gespielt hätten, stellte sich heraus, dass wir am Ende einen hervorragenden 2. Platz erreicht hatten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, auch wenn man den möglichen Aufstieg nur sehr knapp verpasst hat, hatten wir eine tolle Sommerrunde mit schönen Spielen, „meistens“ netten Gegnern und viel Spaß. Schauen wir mal, was nun die Wintersaison für uns 30er bringt.

Fabian Wahl



von links: Markus, Thomas W., Thomas R., Bad Honnef Spieler, Rene, Tim und weitere Spieler von Bad Honnef

1. und 2. Herren 40

Ein Sommer voller Wetterkapriolen und Fußball Parallelveranstaltungen

In diesem Sommer traten wir mit zwei Mannschaften an, bestehend aus 21 Stamm- und 9 Wahlspielern. Nach dem Abgang vieler Spieler zu den Herren 50/55 im letzten Jahr, versuchten wir, die höhere Klasse der 2. Mannschaft zu halten. Dieses Ziel mussten wir jedoch bereits am ersten Spieltag aufgeben, da die 2. Bezirksklasse klar zu anspruchsvoll für uns war. Die 2. Mannschaft steigt daher doch eher erleichtert in die Kreisklasse ab. Ein Sieg gegen Weidenpesch, verhinderte einen sportlichen Tiefschlag.

Die 1. Mannschaft blieb mit drei Siegen in der 2. Verbandsliga und verlor nur knapp mit 4:5 gegen Bad Honnef. Besonders die starken Doppelpaarungen konnten an vielen Spieltagen ein 3:3 in ein 5:4 verwandeln, allerdings hat sich das noch nicht bis Bad Honnef rumgespröhen.

Die Saison war von vielen Regenspauzen und Unterbrechungen geprägt. Verspätete Starts durch vorherige Spiele und einsetzende Dunkelheit erschwerten den Ablauf. Mit viel Glück konnten jedoch



von links: Manuel, Jörg K., Jens, Jörg W., Lars, Michael

alle Spiele ohne Halleneinsatz durchgeführt werden. Ein glücklicher Terminplan verhinderte zudem gleichzeitige Verpflichtungen beider Mannschaften oder parallele Fußballspiele.

Im Winter starten wir mit drei statt vier Mannschaften. Eine grundlegende Verstärkung durch zahlreiche H30-Spieler wird zu hochklassigen Spielen weiterhin führen. Trotz weiterer Abgänge langjähriger, starker Spieler erwarten wir einen erfolgreichen Generationenwechsel. Die Gewinnung neuer Spieler bleibt jedoch eine Herausforderung.

Zum Abschluss der Saison erfreuten wir uns über eine sehr hohe Teilnahme von Spielern aus der Mannschaft an den vereinsinternen Clubmeistermannschaften mit zahlreichen Siegern.

*Thomas Riegermann, Jens Krause
sowie ab Winter neu: Jörg Kappenhagen*



von links: Lars, Jens, Thorsten, Peter, Michael, Jörg

von links: Markus, Thomas, Marc



Liebe TGLer, für die Herren 50-Mannschaften war die Sommersaison 2024 ein großer Umbruch. Die ursprüngliche 1. Mannschaft wechselte komplett in die Altersklasse 55 und aus der Herren 40 rückten viele Spieler nach. Mit der relativ neu zusammengestellten Truppe konnten eine 6er- und eine 4er-Mannschaft in der 1. bzw. 2. KL gemeldet werden. Die Mannschaftsführungen wurden von Andreas Stadie und Oliver Krug übernommen.

Zu Beginn der Saison hatten wir ein erstes gemeinschaftliches Zusammentreffen bei dem wir die neue Konstellation der Herren 50 in lockerer Turnierform ausprobierten und die Zusammengehörigkeit durch Spiel und Spaß im Wettkampf belebten.

Die 1. H50 konnte im Laufe der Saison 4 Siege feiern, musste sich nur einmal geschlagen geben und erreichte mit nur einem siegreichen Match weniger als der 1.-platzierte äußerst knapp den 2. Platz in der 1. KL. Die 2.H50 konnte als 4er-Mannschaft mit drei Siegen und einer Niederlage die Saison ebenfalls auf dem 2. Platz abschließen und hat damit den Aufstieg in die 1. KL erreichen können. Besonders herausfordernd war, dass zwei Begegnungen terminlich parallel für 1. und 2. Mannschaft angesetzt waren und so-

von links: Cyrus, Michael, Thorsten, Christian, Marcus, Andreas, Oliver



1. und 2. Herren 50

Erfolgreicher Umbruch bei den Herren 50

mit die Verfügbarkeit an Spielern bisweilen arg begrenzt war. Durch die Bereitschaft und den tollen Einsatz aller Mannschaftsmitglieder und auch der Wahlspieler konnten wir dennoch zu allen Begegnungen antreten.

Uns hat das Miteinander im und neben dem Wettkampf mal wieder große Freude bereitet und wir wünschen uns für die kommenden Spielzeiten wieder spannende Matches, nette Gegner, gesunde Mitspieler und „immer ´ne handbreit Sand unterm Ball“.

Oliver Krug



oben von links: Jens S., Jens Z., Jörg
unten von links: Markus, Jörg, Marco

1. Herren 55

Solide, aber herausfordernde Sommersaison: Wenn Tennis zur Reha wird

Dieser Sommer sollte anders werden. Eigentlich stand alles unter dem Motto „solide gewinnen und Klasse halten“, aber stattdessen hieß es plötzlich „Wer ist eigentlich noch fit genug zum Spielen?“ Die Herren 55-Mannschaft(en), normalerweise eingespielte und stabile Teams, kämpfte in diesem Jahr nicht nur mit den Gegnern, sondern fast mehr mit den eigenen Körpern: Knie, Schultern, Hüften und Rücken – fast jede Körperpartie meldete sich zum Dienstverweigerer. Ein Mannschaftsarzt hätte wohl mehr Sinn gemacht als ein Trainer.

Die Euphorie bei der Meldung von ****drei Teams**** für die Saison? Rührend optimistisch, könnte man sagen. Schon vor dem ersten Spieltag musste dann auf ****zwei**** Mannschaften (es erwischte die H55 2) runtergeschraubt werden – realistisch, aber schmerzhaft. Gute Besserung an dieser Stelle an all diejenigen, die zurzeit in diversen Stadien der Genesung verweilen und noch länger die 100 % nicht erreichen werden.

Doch es gab auch Lichtblicke. Von anderen Vereinen kamen einige neue Spieler, die unser Lazarett verstärken sollten. Manchmal fühlt man sich eben wie der FC Bayern: eine halbe Mannschaft im Krankenstand, aber die Transfers retten dann doch die Saison.



Coach Prause

Der Start ins Desaster

Die ersten Gegner, KHT SW, hatten klar vor Augen, was sie wollten: den Aufstieg. Sie hatten ihre Mannschaft verstärkt und kamen mit der Ambition, uns keine Chance zu lassen. Spoiler: Das taten sie auch nicht. Bis auf Markus Krüger, der nach etlichen Versuchen endlich mal seinen Lieblingsgegner in die Knie zwang, mussten alle anderen Einzel den Gegnern klar überlassen werden. Und als dann auch noch ein Sponsor (ja, richtig gelesen) mit LK 25 bei den Doppeln mitmischen durfte, hieß es nur noch: „Man muss auch gönnen können.“ Wenn das schon der Auftakt war, wie sollte das weitergehen?

Hoffnung, die zerbröckelte: Das Drama gegen Troisdorf

Dann kam Troisdorf. Hier planten wir unsere ersten Punkte. Es lief auch gut: Nach der verletzungsbedingten Aufgabe ihrer Nummer 1 dachten wir schon, das Ding sei so gut wie im Sack. Dachten wir. Doch es kam anders. In einem packenden Doppelduell verloren wir das entscheidende Spiel und damit das gesamte Medenspiel mit 4:5. Wieder nichts mit den ersten Punkten, dafür jede Menge Nerven verloren.

Der Tiefpunkt: Marienburg, 0 Punkte und die große Rechnerei

Die dritte Niederlage gegen Marienburg lief ebenfalls nach Plan – zumindest nach deren Plan. Am Ende standen wir mit 0:3 Punkten da und fragten uns ernsthaft: Reicht das jetzt für den Abstieg, oder gibt's doch noch Hoffnung? Also zückten wir die Stifte, rechneten unsere verbleibenden Spiele durch und dachten: „Hmm, das könnte knapp werden.“ Und dann, wie durch ein kleines Wunder, wendete sich das Blatt. Siege gegen Brühl (6:3), Brauweiler (7:2), die Tennisfreunde (6:3) und Düren (5:4) katalysierten uns aus dem Tabellenkeller. Mal souverän, mal mit ein wenig Glück, aber am Ende waren wir gerettet. Der Verbleib in der Mittelrheinliga war gesichert. Halleluja!

Highlights abseits des Platzes: Kuriositäten, Fangemeinde und Hallenschuh-Chaos

Was bleibt aus dieser Saison in Erinnerung? Zum Beispiel das Spiel gegen eine langjährige Oberligamannschaft, die trotz Regen und Sturm ohne Hallenschuhe anreiste. Ein bisschen überrascht wirkten sie schon, als sie feststellten, dass es mit normalen



Jörg



Marco

Turnschuhen schwierig wird. Die Schuhe mussten dann erstmal aus Godesberg rangekarrt werden – eine Aktion, die uns nicht nur zum Schmunzeln brachte. Dann war da unsere treue Fangemeinde. Egal, ob in Düren oder Brauweiler, unsere Fans waren immer dabei. Ein großes Dankeschön an all die, die mitgereist sind, um uns anzufeuern. Und natürlich darf nicht vergessen werden: Jede noch so kurzfristige Anfrage, jemanden für ein Spiel aufzustellen, wurde mit einem klaren „Ja“ beantwortet. So hatten wir immer eine volle Truppe auf dem Platz, egal, wie schwierig es manchmal war. Auch dafür ein großes Dankeschön ans Team.

After-Match: Der inoffizielle Höhepunkt

Man könnte fast sagen, dass die Spiele nur das Aufwärmprogramm für das eigentliche Highlight waren: das After-Match. Die Heimspiele wurden in der Regel ziemlich kommunikativ, die Gespräche immer tiefer und die Rechnungen immer länger. Aber hey, wenn man schon mal den Klassenerhalt feiert, dann richtig! Natürlich fiel uns – wie jedes Jahr – erst am letzten Spieltag ein, dass ein Mannschaftsfoto doch eine feine Sache wäre.

Wie immer fehlten dann auf dem Foto einige Spieler, die über die Saison hinweg so hart gekämpft hatten. Deswegen hier noch die

komplette Liste: alle Helden der Saison, die den Klassenerhalt ermöglicht haben.

Jens Zimmermann (E 5/ D 4); Jörg Richter (7/7), Markus Krüger (6/6); Marco Wiefel (4/4); Jens Schultz (7/7); Stefan Prause (0/1); Christoph Weißler (1/1); Jörg Buschmeyer (4/4); Markus Kuennemann (2/1); Frank Föhner (2/2); Markus Hütten (2/1); Guido Soldanski (1/1); Markus Kade (1/1)

Fazit: Eine Saison zum Erinnern – aus vielen Gründen

Jens Schultz

Nachdem wir im Sommer 2023 in der 2. Bezirksliga durch eine knappe Niederlage bei SW Köln nur Zweiter (hinter SW Köln) wurden, sind wir dennoch in diesem Sommer in der 1. Bezirksliga eingruppiert worden. Dort hatten wir erneut SW Köln in unserer Gruppe (dazu später mehr).

3. Herren 55

Sommer 2024 – gute Aussicht auf den Aufstieg 2025

Unser erster Gegner war GG Köln, die wir 6:3 besiegen konnten. Für den zweiten Spieltag war die Begegnung mit SW Köln angesetzt und wir hatten die Erwartung, dass dies der stärkste Gegner in der Gruppe sein würde. Der Spieltermin lag aber ausgerechnet an dem Sonntag nach dem Pokalfinale von Bayer 04 in Berlin und zeitgleich mit der Meister- und Pokalfeier von Bayer 04 in der Bayarena. Es war schnell klar, dass wir dadurch keine Mannschaft würden aufstellen können und hatten frühzeitig bei SW Köln nach einer Möglichkeit der Verlegung angefragt. Leider hat sich SW nicht bereit erklärt (oder in der Lage gesehen), das Spiel zu verlegen. Die Folge war, dass wir nicht antreten konnten und damit 0:9 verloren hatten.

Nachdem wir das dritte Spiel gegen den Kölner HTC BW 6:3 gewinnen konnten, ergab sich vor dem letzten Spieltag durch den Sieg von GG Köln über SW Köln eine für uns „knifflige“ Tabellensituation.

Es konnte passieren, dass nach dem letzten Spieltag alle fünf Mannschaften einen Punktestand von 4:4 haben würden. Unsere Matchbilanz war aber durch das 0:9 am grünen Tisch gegen SW Köln sehr schlecht. Rechnerisch hätten wir noch Erster aber auch Letzter werden können, was dann bedeutet hätte, wieder abzustiegen.

Insofern hatte die Partie bei TC Worringen eine besondere Bedeutung für beide Mannschaften, um den Abstieg zu verhindern. Wir hatten durch Verletzungen zusätzlich Mühe, eine vollständige Mannschaft aufbieten zu können. Hier gebührt Günni ein großes Dankeschön, da er sich sehr kurzfristig bereit erklärt hatte, zu spielen. Nach den Einzeln stand es dann 3:3, wobei drei der sechs Partien erst im Champions-Tie-Break entschieden wurden. Hier konnte Günni seine Partie sehr knapp mit 14:12 für sich entscheiden!

Auch bei den Doppeln konnten zwei Spiele erst im Champions-Tiebreak entschieden werden. Am Ende mussten wir uns zwar denkbar knapp mit 4:5 geschlagen geben, aber die Enttäuschung war nach wenigen Minuten vorbei, da wir erfahren hatten, dass BW Köln gegen GG Köln verloren hatte. Dadurch sind weder unser Gegner noch wir Letzter in der Gruppe geworden, was sich sehr positiv auf die Stimmung beider Mannschaften bei einem gemeinsamen Bier ausgewirkt hat.

Wir haben also berechnete Aussichten auch im nächsten Sommer in der 1. Bezirksliga spielen zu können.

Ich bedanke mich bei allen Spielern für ihre Unterstützung.

Martin Schmidt



von links: Klaus, Karl, Reiner, Günter

1. Herren 65

2. Verbandsliga im Sommer 2024

Nachdem wir in der letzten Saison in die 2. Verbandsliga aufgestiegen sind, konnten wir den Klassenerhalt in der neuen Spielzeit leider nicht sichern.

Viel schlechter konnten wir kaum starten, denn Urlaubs- und Verletzungsbedingt hatten wir einfach zu viele Ausfälle.

Von den fünf Begegnungen konnten wir leider nur ein Unentschieden gegen unseren Lieblingsgegner Worringen erreichen.

Wenn auch einige enge Spiele dabei waren, hadern wir nicht mit den Ergebnissen und steigen als Tabellenletzter in die 1.Bl. ab und freuen uns bei ungetrübter Spiellaune auf die kommende Wintersaison in der 1. Verbandsliga.

Klaus Kaiser



**JÜRGEN KAPPE
STEUERBERATUNG**

Dipl.-Kfm.
JÜRGEN KAPPE
Steuerberater

Saarstr. 22
51375 Leverkusen

Tel.: 0214-31 49 83 10
Fax: 0214-31 49 83 19

info@kappe-steuerberatung.de
www.kappe-steuerberatung.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Steuererklärungen aller Art
- Gewinnermittlungen, Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführung
- Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsbetreuung
- Erbschaften und Schenkungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuerliche Beratung
- Begleitung von Außen- und Sozialversicherungsprüfungen
- Einsprüche und Klageverfahren




Physiotherapie Centrum FRITZSCHE

Physiotherapie

- Massage Therapie
- Manuelle Therapie
- Bobath Konzept
- CMD
- Fangoanwendung
- Stoßwellentherapie
- Elektrotherapie
- Atemtherapie
- Kältetherapie / Eis
- Kineso Tape
- Laserbehandlung
- KG am Gerät
- med. Trainingslehre

Rehasport

- Reha-Training
- Rehabilitationskurse:
- Rücken • Knie- und Hüfte • Schulter
- Mobilisation und Dehnung
- Stärkung der Körpermitte

Trainingsfläche

- KG am Gerät
- Gesundheitstrainingauch für externe Personen / Patienten
- individueller Trainingsplan
- professionelle Betreuung
- Personaltraining

☎ 0214 – 500 90 655 • www.physio-fritzsche.de

50%

30%

40%

Rabattaktion
1. Oktober bis 30. Dezember 2024
auf alle Brillenfassungen

Gleitsichtgläser
INDIVIDUALISIERT
mit Noflex-Entspiegelung,
macht Gläser nahezu unsichtbar
599€* Paarpreis
statt 970€

Einstärkengläser
1,6er gehärtet mit unserer besten
Entspiegelung/Noflex
179€* Paarpreis
statt 220€

Alle Angebot gültig bis 30.12.2024

Brillen
SCHMIDT
... meine Brille

Gutes Sehen -
Gutes Aussehen.

DAUERHAFT REDUZIERT BIS ZU 50%

NIKE T-Shirts
16,95€
~~24,95€~~

adidas

NIKE T-Shirts
16,95€
~~24,95€~~

NIKE Hoodies
44,95€
~~59,95€~~

NIKE Taschen
29,95€
~~39,95€~~

NIKE Tennisschuh für Herren
69,95€
~~89,95€~~

NIKE Rucksäcke
24,95€
~~34,95€~~

adidas Tennisschuh Damen und Herren
59,95€
~~79,95€~~

NIKE Herren und Damenschuh
79,95€
~~119,95€~~

NIKE Damenschuh
69,95€
~~89,95€~~

NIKE Herren und Damenschuh
49,95€
~~79,95€~~

NIKE Kinderschuh
59,95€
~~89,95€~~



Ihr Matchball für Klima und Umwelt!

Wir versorgen unsere Kunden mit CO₂-neutralem Grünstrom.

evl-gmbh.de/strom



Kölner Straße 96
51379 Leverkusen Opladen

www.feltensports.de
Telefon: 02171/5829940

Mo.-Fr.: 11:00 bis 19:00 Uhr
Sa.: 10:00 bis 14:00 Uhr

Und täglich grüßt das Murmel-tier ... dachten wir zu Ende der Sommersaison als es wie im Vor-jahr um den Aufstieg in die Mit-telrheinliga ging. Diesmal hieß der Gegner aber nicht SW Köln, sondern BW Hand, die wir An-fang September auf unserer An-lage zum Showdown begrüßten.

Aber zunächst der Reihe nach. Nach Siegen über TC Weiden (6:3), TC Lohmar (7:2) und KTC 71 (9:0) gingen wir ungeschlagen in die Sommerferien. Als dann auch bei gefühlten 40 Grad im Schatten der BW Türnich mit 8:1 besiegt werden konnte, war allen klar, dass das letzte Spiel gegen BW Hand erneut ein Aufstiegsspiel sein würde.



von links: Jessica, Nadine, Katja, Anke N., Anke M., Karin

1. Damen 40

Aufstieg knapp verpasst

In Bestbesetzung mit Anne Frieling an Position 1 gingen wir voll motiviert an den Start auf heimischer Anlage. Doch auch die Hander Damen waren überaus motiviert und rückten ebenfalls in Top-Besetzung und mit ihrem Fanclub an. Leider stand es dann doch nach den Einzeln 2:4 und es mussten drei Doppel gewonnen werden, was möglich, aber sehr schwer werden sollte. Doch leider konnten diese Doppel an diesem Tag nicht mehr

begonnen werden aufgrund des nachfolgenden Nachmittagsspiels. So galt es für die Doppel einen neuen Termin zu finden, was schließlich eine Woche später auch möglich war. Wir konnten wieder auf unsere Top-Besetzung zurückgreifen, entschieden uns aber, die Doppel etwas um-zustellen und... der Plan wäre fast aufgegangen. Letztendlich hatte BW Hand etwas mehr „Glück“ und konnte ein vor allem im ersten Satz en-ges Doppel gewinnen. Die anderen zwei Doppel heimsten wir ein (wenn auch eng), aber letztendlich stand es 4:5 und wir waren wie im Vorjahr Vizemeister.

Lisa und Karin



An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Anke Nestler, Jessica Fütterer, Anke Mielke, Katja Queckenberg, Nadine Rauchhaus für die tolle Sommersaison und genauso herzlich bei unseren „Jokern“ aus den Damen 30: Anne Frieling, Sarah Helling und Silvia Kuncikowski. Ohne ihren Einsatz wäre ein Spiel um den Aufstieg vielleicht gar nicht erst möglich gewesen. Der gegenseitige Sup-port und Zusammenhalt bei den D30/D40 hat alle sehr gefreut und riesig Spaß gemacht. Mädels, wei-ter so!

Und last but not least, vielen Dank an unseren Trainer Marcel, der uns nicht nur beim Training mit Rat und Tat zur Seite steht, sondern uns auch bei vielen unserer Spiele mit wertvollen Tipps unter-stützt. Merci vielmals!

Jetzt blicken wir gespannt auf die Wintersaison in der 1. Verbands-liga.

Karin Lindel



von links: Jessica, Katja, Sarah, Karin, Silvia, Anke M.



von links: Editha, Marianna, Veronika, Utta, Britta, Kocki, Barbara



von links: Utta, Kocki, Veronika, Barbara

Unsere Mannschaft hatte letzten Sommer relativ entspannt den Aufstieg in die Mittelrheinliga geschafft. Doch schnell wurde in dieser Saison klar, dass es diesmal alles andere als entspannt werden würde. Unser Start war ein echter Krimi mit einem 4:5, wobei wir das entscheidende Spiel leider im Match-Tiebreak verloren. Trotzdem zeigte uns dieses Ergebnis, dass wir in dieser Liga mithalten können.

1. Damen 50

Ziel erreicht – Klassenerhalt

Das zweite Spiel gegen den diesjährigen Aufsteiger Bad Honnef ging mit 3:6 verloren. Als auch das dritte Spiel mit dem gleichen Ergebnis endete,

war die Devise klar, den Klassenerhalt zu sichern. Ein kleiner Lichtblick war der 6:3 Sieg im vierten Spiel, aber wir gingen dennoch mit dem vorletzten Tabellenplatz in die Sommerpause.

Diese Pause hatte uns offensichtlich gutgetan, denn wir konnten die nächsten beiden Spiele mit 6:3 und 5:4 für uns entscheiden und landeten am Ende sogar auf dem dritten Platz in der Mittelrheinliga. Ein unerwarteter Erfolg, der uns überrascht hat. Ziel erreicht – Klassenerhalt gesichert und sogar



oben von links: Barbara, Editha
unten von links: Britta, Marianna, Kocki, Veronika

ein Platz auf dem „Treppehen“! Was wollen wir mehr?!

Ein Dankeschön geht an Anke Nestler, die uns bei dem Spiel gegen Bad Honnef unterstützt hat.

Veronika Göbgen



Anke, Marianna



von links: Britta, Silke, Anka, Claudia, Doro, Hille

Die Sommersaison 2024 war für uns, die Damen 50, so etwas wie ein Neustart mit einem kräftigen Alters-Upgrade. Einige von uns haben den „längst fälligen“ Sprung von der D40 zur D50 gemacht. Aber wie das bei guten Sachen so ist, lieber spät als nie! Und schon waren wir nicht mehr nur eine, sondern gleich drei D50-Teams.

Für uns, die 2. D50, hieß das realistische Saisonziel ganz pragmatisch: Klassenerhalt! Schließlich waren wir frisch in die 2. Verbandsliga hochgestuft worden und dabei wurden wohl Spielerinnen mitgezählt, die am Ende doch lieber in der 1. D50 aufschlugen. Da stand also fest: Wir spielen ums Überleben – zumindest in der Liga.

Unsere Stammspielerinnen im Kampf um den Klassenerhalt: Linda Wieferig, Elena Meyer, Sabine Althoff, Doro Wöste, Britta Schultz, Hille Helmer, Claudia Krüger und Simmi Zimmermann. Und natürlich

2. Damen 50

Klassenerhalt geschafft – aber nur gerade so eben!

ein dickes Dankeschön an unsere zuverlässigen Ersatzspielerinnen Jane Grosser, Silke Gnad und Anka Kötter aus der 4. D50, ohne die wir an zwei Spieltagen gar nicht vollständig gewesen wären.

Unser erstes Spiel gegen den späteren Gruppensieger Kölner HTC BW ging vollkommen unnötig mit 7:2 verloren. Unfassbar: Sechs Champions-Tie-Breaks - sechs! Und nicht einen einzigen haben wir gewonnen. Da hat man das Gefühl, die Nerven hätten sich plötzlich in Wackelpudding verwandelt. Vielleicht hätten wir doch vor dem Spiel lieber ein bisschen Yoga machen sollen.

von links: Doro, Hille, Britta, Linda, Claudia, Simmi



Das zweite Spiel gegen Refrath/Frankenforst war auch nicht gerade ein Highlight unserer Tenniskarriere. Wieder einen CT verloren – langsam schien das unser Markenzeichen zu werden. Und als wäre das nicht genug, haben wir auch noch alle drei Doppel deutlich abgegeben. Da dämmerte uns allmählich: „... das wird eng mit dem Klassenerhalt.“

Das dritte Spiel gegen den TCR in Rodenkirchen war eine einzige Hitzeschlacht. Kein Schatten, weit und breit nur gleißende Sonne und gefühlt 50 Grad auf dem Platz. Auf die Champions-Tie-Breaks will ich gar nicht erst näher eingehen – die Gegnerinnen haben beide gewonnen, ist ja klar! Und bei einem Doppel haben wir uns klugerweise entschieden aufzugeben. Es wäre eh nicht mehr entscheidend gewesen, den Sieg hatte sich TCR schon nach den Einzeln gesichert. Aber ein Survivaltraining hätten wir an dem Tag locker bestehen können!

Und dann kam es zum finalen Showdown gegen Oberdollendorf. Uns war klar: Der Verlierer steigt ab! Da wurde es plötzlich richtig ernst. Doch siehe da, wir haben gewonnen! Unser erster und einziger Sieg der Saison – aber der wichtigste! Oberdollendorf muss sich nun mit der 1. Bezirksliga abfinden und wir gönnten uns die wohlverdienten Kaltgetränke.

Fazit der Saison? Klassenerhalt – irgendwie geschafft! Getreu dem Motto: „Ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss.“ Und das haben wir getan – genau hoch genug, um die Klasse zu halten! Natürlich gibt's noch Luft nach oben, vor allem bei unserer mentalen Stärke. Und unsere altbekannte Schwäche bei den Doppeln? Nun ja, von zwölf Doppeln haben wir nur drei gewonnen. Das ist ausbaufähig – da geht noch was!

Zum Schluss: Sorry an Elena, Sabine und Jane! Aus Zeitgründen habe ich es leider nicht mehr geschafft, euch auf Fotos zu verewigen. Ich hoffe, ihr seht es mir nach.

In diesem Sinne: Auf zur nächsten Saison – die Nerven müssen sich ja irgendwann wieder beruhigen!

Britta Schultz



von links: Ann-Kathrin, Jane, Katja, Claudia, Simmi, Iris

Und das nicht nur, weil wir aufgestiegen sind. Im Vorfeld haben sich alle Mädels der ehemaligen 3. Damen 40, zumindest diejenigen, die die 50 (teilweise schon etwas länger) überschritten hatten, dazu entschlossen, gemeinsam in die Damen 50 zu wechseln.

So bildete der Großteil dieser Truppe die neu eingeführte 3. Damen 50. Deshalb mussten wir in der untersten Liga, der Kreisklasse, starten.

Wir hatten in der Liga eine 5er Gruppe und haben jedes Spiel gewonnen. Dabei haben alle mindestens einmal gespielt und jeder (auch die unteren Mannschaftsspieler) einmal gewonnen, wobei Katja Hartlieb und Jane Grosser an jedem Spieltag am Start waren.

Aber wie das so in den unteren Mannschaften – trotz eigentlich genügend Spielerinnen laut Mannschaftsliste – brauchten wir doch in dem ein oder anderem

3. Damen 50

Eine schöne Saison war's!!

Spiel die Hilfe der Wahlspielerinnen. Unser Dank geht an dieser Stelle vor allem an Astrid Houben und an Brigitte Wiebelitz, die so nett waren, uns auszuhelfen.

Als Michael uns bat, einen Bericht zu schreiben, möglichst mit einem Foto, ist uns aufgefallen, dass wir nur ein einziges Bild in der Tennissommerrunde gemacht haben – das müssen wir unbedingt in Zukunft ändern!

Wir (Jane und ich) haben lange überlegt, ob wir dieses Foto nehmen sollten. Denn auf diesem Foto ist Iris Pöttgen mit von der Partie. Das war ihr letztes

Spiel (Doppel) – ihr erfolgreiches Comeback – nach ihrer Krebserkrankung, der sie inzwischen erlegen ist.

Aber ich finde, dass dieses Foto mit Iris beim Tennis, was ja jahrelang ein Teil ihres Lebens war, unbedingt in den Netzroller gehört. Vielleicht liest du ihn ja von „oben“ und belächelst das Bild oder amüsiert dich über unseren Bericht.

Schön, dass ich (und wir) dich kennenlernen und mit dir spielen durften! Du warst ein toller und fröhlicher Mensch, der perfekt in unsere Mannschaft passte!

Pepe Paschkewitz-Liebig



von links: Renate, Linda, Erika, Astrid, Michaelae, Elke, Brigitte

1. Damen 60

Souverän platziert

In der vergangenen Saison hat unsere Damenmannschaft D60 einmal erneut gezeigt, dass Alter – jedenfalls wenn es um Sport geht – nur eine Zahl ist.

Mit viel Engagement, Teamgeist und einer großen Portion Freude am Spiel haben wir zahlreiche Matches bestritten.

Wir blicken mit zwei gewonnenen, zwei unentschiedenen und einem verlorenen Spiel mit dem 3.Tabellenplatz auf eine passable Saison zurück, die nicht nur durch die Ergebnisse, sondern auch den Teamgeist und die Leidenschaft der Spielerinnen geprägt war.

Elke Tressin



In der Sommersaison 2023 war unserem TGL-Mitglied Marie der Aufstieg mit ihrer Damen-Mannschaft von GW Mannheim, in der sie seit ihrer Studienzeit jeweils im Sommer gemeldet ist, in die Regionalliga gelungen.

In dieser Sommersaison 2024 wurde Marie nun auch dort in der Regionalliga Süd-West eingesetzt, worüber sie sich natürlich riesig gefreut hat.

Das erste Spiel war ihr Doppel am 1. Mai gegen TUS Neunkirchen, das sie mit ihrer Partnerin gewinnen und somit zum 6:3 Gesamtsieg beitragen konnte.

Gegen die Mannschaft aus Eschborn am 4. Mai konnte sie in einem spannenden Einzel siegen; Gesamtsieg ebenfalls 6:3.

Viele Freunde und TGLer hatten großes Interesse Marie einmal in dieser Liga und auf der wunderschönen Clubanlage von GW Mannheim spielen zu sehen.

Daher hatte Marie kurzerhand für Samstag, den 11. Mai 2024, zum Heimspiel von GW Mannheim gegen TV Reutlingen mehrere Fahrer organisiert, so dass 13 TGLer und Freunde als Fans die Möglichkeit hatten dabei sein zu können.

Gegen 11 Uhr zu Spielbeginn bei herrlichem Sonnenschein angekommen, wurden die Gäste von Marie mit kleinen Verpflegungstütchen, Wasser und selbstgebackenem Kuchen den ganzen Tag über versorgt.

Es sollte ein sehr spannendes und tolles Einzel mit wirklich guten Ballwechseln werden, das Marie leider zum Schluss im 3. Satz (Champions-Tie-Break) mit insgesamt 6:3; 4:6; 6:10 verloren hat.



TGL-Fangemeinde unterwegs

Damen-Regionalliga bei GW Mannheim

Auch das Doppel ging leider verloren, aber alle waren sich dennoch einig, dass es viel Freude gemacht hat, am Spielfeldrand mit zu fiebern und Marie sowie die Mannschaft bei den hochklassigen Einzel und Doppel zu unterstützen.

Der kurzweilige und gesellige Tag endete dann noch damit, dass sich alle nochmal mit einem leckeren Kaltgetränk an einen Tisch zusammengesetzt haben und die schöne Terrasse und nette Gespräche genossen haben.

Die Damen-Mannschaft von GW Mannheim hat zum Abschluss der Saison den 2. Platz in der Regionalliga Süd-West erreicht.

Claudia Krüger



Entsorgungsfachbetrieb
für Abfälle aus
Wohngebäuden, Industrie-
und Gewerbebetrieben
Tel. 02171 39 45 01

CLASEN Recycling
+ Weiterverarbeitung

info@clasen-recycling.de
Fixheider Straße 16 | 51381 Leverkusen

02171 39 45-0
www.clasen-recycling.de

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB



Containerdienst



Verwertung u. Entsorgung
von Haus- u. Industriemüll



Sortieranlage
für Gewerbeabfälle



Baustoffe,
Recyclingmaterial



FORST
Bestattungshaus

*Auch wenn Sie niemals Doppel spielen -
manchmal braucht man
doch einen Partner.*



Im Trauerfall stehen wir
Ihnen gerne zur Seite.

www.forstbestattungshaus.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

Forst Bestattungshaus GmbH · Familientradition seit 1884

Bergische Landstr. 4-6 · 51375 Leverkusen · Tel. 0214 - 516 02 oder 02171 - 723 80

Wir sorgen für guten Grund

Tennisplatzbau

Bewässerungsanlagen

Zaunbau



www.froehner-tennisservice.de
Telefon: 02204 3003781 · Mobil: 0171 4360109

FRÖHNER · Tennisservice Köln GmbH
Braunsberger Feld 27 · 51429 Berg. Gladbach

Ihr zuverlässiger Partner

FRÖHNER



Aquila-Reha

Gesund. Individuell. Persönlich.

Physiotherapie & Rehasport für Kinder und Erwachsene
Medizinische Trainingstherapie • Physikalische Therapie
Ambulante Rehabilitation (EAP) • T-Rena

www.aquila-reha.de

In diesem Jahr fanden die Jugendclubmeisterschaften mit einem Rekord von 100 Teilnehmern statt! Die Veranstaltung umfasste insgesamt 8 verschiedene Konkurrenzen und bot spannende Spiele für alle Altersgruppen. Der Zeitplan war dadurch etwas eng, dennoch konnten wir alle Spiele – insgesamt über 120 – innerhalb von nur drei Wochen erfolgreich durchführen.



Jugendclubmeisterschaften 2024

Spannende Spiele für alle Altersgruppen

Bei den Juniorinnen, Junioren, Knaben und Mädchen gab es jeweils ein Doppel-KO-Turnier (mit Nebenrunde). Für die U13- und U11-Konkurrenzen gab es eine Gruppenphase, gefolgt von Viertelfinale, Halbfinale, einem Spiel um Platz 3 und dem großen Finale. Die U9-Konkurrenz, in der 6 Teilnehmer gegeneinander antraten, wurde im Format „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Auch unsere jüngste Spieler und Spielerinnen hatten Gelegenheit mitzumachen, und zwar in der Form von einer Olympiade, die Trainer Dominik Quirl am Finaltag organisierte.



von links: Luzie, Jacob, Dexter, Kenan, Benjamin, Hugo, Jan, Jan-Ole



U11 Spiel um Platz 3 von links:
Jan G. und Jan K.



Sieger*innen U9 von links:
Laura, Viktoria, Jan



Sieger*innen U11 von links:
Jan, Jacob, Laura

Das Wetter spielte hervorragend mit, sodass nur wenige Spiele in die Halle verlegt werden mussten. Die Atmosphäre war geprägt von viel Spaß und tollen Spielen. Ein besonders lustiger Moment ereignete sich, als fast alle Teilnehmer der U9-Konkurrenz aufsprangen, um eine kleine Maus, die sich auf dem Platz verirrt hatte, zu vertreiben. Nur zwei Teilnehmer ließen

sich davon nicht ablenken und kämpften weiter um jeden Punkt. Ein großer Dank gilt unseren Trainern, die mit viel Engagement und Leidenschaft die Entwicklung unserer jungen Talente fördern. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr Fachwissen haben maßgeblich zur sportlichen Leistung der Kinder beigetragen. Wir sind stolz da-

rauf, solch ein engagiertes Team zu haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Mädels, die ihre Freizeit geopfert haben, um als Schiedsrichterinnen die U9 und U11 Konkurrenzen zu betreuen. Ohne ihren Einsatz wäre ein



Siegerinnen Mädchen 15 von links: Nina, Lara F., Lara V., Luzie



Sieger*innen U13 von links:
Kenan, Dexter, Luzie



Siegerehrung Froscholympiade

reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen. Für euch gibt es noch ein gemeinsames Eis-Essen – ich habe es nicht vergessen!

Ein besonderer Dank gilt auch Marc Siggelkow und seiner Firma Seccons GmbH, die uns bereits im zweiten Jahr in Folge großzügig mit den Pokalen unterstützt haben. Ihre Spende hat den jungen

Talenten ein strahlendes Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Nicht zuletzt möchte ich Alex Frieling und Karin Lindel danken, die mich vertreten haben, wenn ich nicht auf der Anlage sein konnte.

Nach der Siegerehrung hat Dieter Voigt, unser Wirt, zusammen mit seinem Team für das leibliche

Wohl aller Teilnehmer gesorgt. Das gemeinsame Grillen war ein wunderbarer Abschluss und hat die Gemeinschaft gestärkt.

Ich danke allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern für eine unvergessliche Meisterschaft und freue mich schon auf nächstes Jahr!

Jane Grosser

Die Ergebnisse der verschiedenen Wettbewerbe:

- Frosch-Olympiade:
 1. Oliver Schmitt
 2. Liya Haidart
 3. Marie Pasternok

- U9:
 1. Laura Yesilkaya
 2. Viktoria Lindel
 3. Jan Frieling

- U11:
 1. Jacob Strunk
 2. Laura Yesilkaya
 3. Jan Krug

- U13:
 1. Dexter Breitbarth
 2. Luzie Balduan
 3. Kenan Yücel

- Mädchen 15:
 1. Lara Voigt
 2. Luzie Balduan
 3. Lara Fuchshuber
 Gew. Nebenrunde:
 Nina Davolovic

- Knaben 15:
 1. Leo Voigt
 2. Noah Steimel
 3. Johann Adam
 Gew. Nebenrunde:
 Leonardo Malgotti

- Juniorinnen:
 1. Lara Voigt
 2. Freda Stadie
 3. Lara Fuchshuber
 Gew. Nebenrunde:
 Sofia Stöckl

- Junioren:
 1. Nicholas Baum
 2. Kilian Kalkuhl
 3. Leo Voigt
 Gew. Nebenrunde:
 Miklas Peschel



Sieger Knaben 15 von links: Leonardo, Johann, Leo, Noah



Siegerinnen Juniorinnen von links: Lara F., Sofia, Freda, Lara V.



Sieger Junioren von links: Miklas, Nicho, Kilian, Leo



Sommer 24

Liga	Platzierung
2. VL	4.
1. KL	3.
1. KL	4.
2. BL	1.
1. KL	2.
2. BL	3.
1. KL	3.
-	-
1. BL	2.
1. KL	2.
1. KL	4.

Junioren 1



Jugend – Saisonabschluss Sommer 24

Wieder eine Saison ohne Abstieg!

In dieser Saison dürfen wir uns über einen neuen Rekord im Jugendbereich freuen: Insgesamt 16 Mannschaften sind aktiv, davon 10 im Bereich U15/ U18 und 6 in den Altersklassen U9, U11 und U13. Dieses Wachstum zeigt das steigende Interesse an Mannschaftsspielen und die Begeisterung unserer jungen Sportlerinnen und Sportler.

Trainer Dominik Quirl betreut den U-Bereich und wird in einem separaten Bericht die Ergebnisse seiner Mannschaften vorstellen. Die Leistungen der

älteren Teams sind sehr erfreulich: Es gab keinen Abstieg, und alle Mannschaften haben gute Platzierungen in ihren Ligen erreicht. Dies zeigt, dass sie in den richtigen Ligen spielen; in denen sie gefordert werden, ohne über- oder unterfordert zu sein.

Der Aufstieg der 1. Juniorinnen ist dennoch sehr erfreulich. Sie haben in der Vergangenheit in der 2. Bezirksliga mehrfach den ersten Platz belegt. Leider konnte der Aufstieg in die höhere Liga bisher nicht realisiert werden, da dort eine 6er-Mannschaft erforderlich ist. Im Sommer 2025 lässt sich das eventuell zum ersten Mal umsetzen. Fingers crossed!

Wir sind stolz auf unsere Jugend und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen!

Jane Grosser



Knaben 1



Knaben 2



TGL-Kids mit Gästen

Die Sommersaison ist nun vorbei und alle U-Spiele liegen hinter uns.

Heute möchte ich euch eine kleine Zusammenfassung der Saison und schonmal einen Ausblick für den Winter geben.

Hier folgen die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften:

- U9 1x4.Platz / 1x3.Platz / 2x2.Platz
- U11 1x3.Platz / 3x2.Platz
- U13 (1) 1x4.Platz / 3x1.Platz
- U13 (2) 1x2.Platz / 2x1.Platz
- U13 (3) 2x3.Platz / 1x2.Platz / 1x1.Platz

Die Ergebnisse zeigen, dass wir oft weit vorne gelegen haben, aber auch noch dazu lernen können.

Einen großen Dank möchte ich wieder allen Eltern aussprechen, aber insbesondere denen, die sich besonders engagiert haben. Sei es als Turnierleitung, Schiedsrichter*innen, Fahrer*innen und emotionale Unterstützung.

U-Mannschaften

Ein heißer und erfolgreicher Sommer für die U-Kids der TGL



Rayk, Miran, Jan, Jonathan



Anna-Lena, Lisa, Henri



Hugo, Julius, Benjamin, Jacob



Julie, Viktoria, Davyd, Maxim



Benjamin, Lian, Ted

Lian, Julius, Jacob, Hugo



Jonah, Matz, Moritz, Jorn



Matle, Leon, Viktoria, Elise



Mats, Moritz, Rufus, Samuel

Die Wintersaison steht allerdings nun auch in den Startlöchern. Als kleine Orientierung gelten folgende Jahrgangsgrenzen:

U9: 2016 und jünger

U11: 2014 und jünger

U13: 2012 und jünger

Für alle 2011er, die noch im Sommer dabei waren geht die U-Spiel Reise zu Ende. Ihr findet eure sportliche Auseinandersetzung nun in den U15 Mannschaften (Jungen und Mädchen getrennt).

Ich wünsche allen beteiligten eine erfolgreiche Wintersaison.

Dominik Quirl



Malte, Leo, Jonathan, Elise

Samuel, Mats, Rufus, Moritz



Viktoria, Davyd, Matteo, Maxim



Viktoria und Elise im Doppel



Jugend unterwegs

Tuniersplitter

Viel Spaß und Erfolg hatte Viktoria Lindel neben den U11 und U9 Mannschaftsspielen auch bei mehreren Tennolino Turnieren im Verband. Hier konnte sie mit dem 3. Platz im Bezirk Aachen/Düren ihre bislang beste Platzierung belegen. Anfang des Sommers noch im Kleinfeld unterwegs, sammelte sie im Spätsommer auch erste Erfahrungen bei Midcourt Turnieren.

Höhepunkt der Saison war aber der Schoko-Cup. Hier belegte sie als 7-Jährige den 2. Platz bei den unter 10-Jährigen im Midcourt und wurde gleichzeitig bestes Mädchen. Dabei kam der Turnierschokobrunnen bei Viktoria mindestens genauso gut an, wie der Pokal

Karin Lindel





Liebe Eltern,

die TG Leverkusen bietet eine Ballschule für Ihre Kinder an. In dieser Ballschule lernen die Kinder ein vielseitiges und umfangreiches Angebot an Ballübungen und an Ballspielen kennen.

Schicken Sie die schriftliche Anmeldung mit Abgabe eines Sepa-Lastschriftmandats bitte an gf@tg-leverkusen.de.

Eine TGL-Mitgliedschaft ist Pflicht – spätestens für alle weiterführenden Trainings:

Eine Weiterführung der Ballschule in die nächste Spielsaison ist nach Rücksprache mit dem Trainer möglich.

Ein Wechsel in eine weiterführende Trainingsgruppe z. B. TGL-Tennisfrösche ist nach Rücksprache mit dem Trainer möglich.

TGL informiert

Die TGL-Ballschule

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Klasse!

Rufen Sie uns gerne an unter 0214 35762830 / 0152 34393488 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an gf@tg-leverkusen.de.

- Alter: 5 - 9 Jahre
- Teilnehmerzahl: Minimum 8 / maximal 12 Teilnehmer
- Traningsort: Von Diergardt-Straße 25 b, 51375 Leverkusen
- Trainer: Dominik Quirl
- Trainingsumfang: Sommersaison bis zu 14 Trainingseinheiten
Wintersaison bis zu 26 Trainingseinheiten
- Trainingstermin: Sommer- und Wintersaison
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
- Trainingskosten: Sommersaison: 110,00 €
Wintersaison: 200,00 €

Wir suchen Unterstützer – bist Du dabei?

Nicht jedem Kind oder Teenager in unserem Verein ist es möglich, sein Talent optimal umzusetzen. Wenn für besonders talentierte Kinder oder Jugendliche z. B. die Kosten für das mehrfache Training das Familienbudget übersteigt, springen wir ein. Finanziert wird dieses Sponsoring durch Deine Mitgliedschaft im Jugendförderkreis – Danke!

Wir fördern das jugendliche Vereinsleben und die Gemeinschaft: Zusammen besuchen wir Sportevents und organisieren Ausflüge oder (Aufstiegs-)Parties. Damit unterstützen wir mannschaftliche Geschlossenheit, soziale Werte und den Teamgeist. Im Mannschaftssport ist jeder Einzelne nur so stark wie sein Team! Finanziert werden diese Events durch Deine Mit-



Jugendförderkreis informiert

Jugendförderung – mach mit!

gliedschaft im Jugendförderkreis – Danke!

Die Ausbildung zum TVM-Trainerassistenten kostet Geld. Wir greifen allen interessierten Trainerassistenten, die an diesem Lehrgang teilnehmen und danach bei uns arbeiten möchten,

finanziell unter die Arme. Finanziert werden diese Lehrgänge durch Deine Mitgliedschaft im Jugendförderkreis – Danke!

Denn: Unsere Jugend ist die Zukunft des Vereins!



Jugend-Förder-Coupon

Ja, ich möchte den Jugend-Förderkreis der TG Leverkusen unterstützen.

Bitte ankreuzen: einmalig oder jährlich

Bitte buchen Sie den Betrag von _____ Euro von folgendem Konto ab:

IBAN: _____ BIC: _____

Bank: _____

Name: _____ Vorname: _____

Datum, Unterschrift:



Mitglied werden!



Neuaufnahme von Mitgliedern

Interessenten können sofort aufgenommen werden. Anmeldung zur Mitgliedschaft ist über den abgedruckten Antrag aus dem „TGL-Netzroller“ oder online unter www.tg-leverkusen.de und dann über den Button „Anmeldung“ möglich.

Mitgliedsbeiträge ab 2023

Erwachsene:	290,00 €
Erwachsene Ehepaare:	540,00 €
Jugendliche bis 8 Jahre:	60,00 €
Jugendliche 9 bis 18 Jahre:	100,00 €
Junges erwachsenes Mitglied bis 27:	200,00 €
Familienbeitrag:	
1. Kind (ab 9 J.)	90,00 €
2. Kind (ab 9 J.)	75,00 €

Jedes weitere Kind ist beitragsfrei.

Lebensgemeinschaften sind auf Antrag mit Nachweis über den gemeinsamen Wohnsitz Ehepaaren gleichgestellt.

Kündigung oder Umwandlung der Mitgliedschaft

Die Kündigung und Umwandlung der Mitgliedschaft ist nach unserer Satzung nur zum Ende des Jahres möglich. Sie muss dem Vorstand schriftlich bis spätestens 30. November (Posteingang auf der Geschäftsstelle) vorliegen. Der Kündigung bitte immer die Mitgliedskarte beifügen. Dieser Termin gilt auch für Mitglieder im Alter zwischen 19 und 27 Jahren, die weiterhin als „Jugendliches Mitglied“ geführt werden möchten. Der Nachweis über die Ausbildung etc. ist bis zum 15. Dezember eines jeden Jahres vorzulegen. Bitte senden Sie bei Austritt aus der TG Leverkusen Ihre Kündigung grundsätzlich an folgende Anschrift und legen die Mitgliedskarte bei:

Tennisgemeinschaft Leverkusen e. V. Geschäftsstelle, Von-Diergardt-Str. 25b, 51375 Leverkusen

Mannschaften im Winter 2024/2025 An den Meisterschaften des Tennisverbandes Mittelrhein nehmen teil:

1. Damen 30	1. Verbandsliga
1. Damen 40	1. Verbandsliga
2. Damen 40	1. Bezirksliga
3. Damen 40	1. Kreisliga
1. Damen 50	Mittelrheinliga
2. Damen 50	1. Bezirksliga
3. Damen 50	2. Bezirksliga
4. Damen 50	1. Kreisliga
1. Damen 60	1. Verbandsliga

1. Herren	2. Bezirksliga
2. Herren	2. Kreisliga
1. Herren 30	1. Bezirksliga
2. Herren 30	2. Bezirksliga
3. Herren 30	2. Kreisliga
1. Herren 40	2. Verbandsliga
2. Herren 40	2. Bezirksliga
3. Herren 40	2. Kreisliga
1. Herren 50	1. Verbandsliga
2. Herren 50	1. Kreisliga
3. Herren 50	2. Kreisliga
1. Herren 55	Mittelrheinliga
2. Herren 55	2. Verbandsliga
3. Herren 55	2. Bezirksliga
1. Herren 65	1. Verbandsliga

1. Juniorinnen	2. Bezirksliga
2. Juniorinnen	1. Kreisliga
3. Juniorinnen	1. Kreisliga
1. Mädchen	1. Bezirksliga
1. Junioren	2. Bezirksliga
2. Junioren	2. Bezirksliga
1. Knaben	2. Bezirksliga
2. Knaben	1. Kreisliga

Aufnahmeantrag

Ich bitte,
mich / meine Tochter / meinen Sohn / als

- aktives Mitglied
- inaktives Mitglied
- Probemitglied
(nur für Erwachsene in der Sommersaison)

in die **Tennisgemeinschaft Leverkusen e. V.,
Von-Diergardt-Str. 25 b, 51375 Leverkusen**
aufzunehmen. Die Satzung der Tennisgemeinschaft
Leverkusen erkenne ich als für mich verbindlich an.

Vor- und Nachname
Geburtsdatum
Straße und Hausnummer
PLZ, Wohnort
Beruf
Telefon
E-Mail
Leverkusen, den
Unterschrift
Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE 19ZZZ00000081398
Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige die Tennisgemeinschaft Leverkusen e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Tennisgemeinschaft Leverkusen e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart Wiederkehrende Zahlungen
Vor- und Nachname (Kontoinhaber)
Straße und Hausnummer
PLZ, Wohnort
IBAN
BIC (8 oder 11 Stellen)
Ort, Datum
Unterschrift

**DER
SCHÖNSTE KRAUS
IM ADVENT.**



Cölner Hofbräu Früh · 0221 261 30 · früh.de

FRINGS TISCHLEREI

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Insektenschutz
- Innenausbau
- Sonnenschutz
- Wintergärten



TISCHLEREI **FRINGS**
Uppersberg 21
51375 Leverkusen
Tel. 0214 / 5 62 00
www.tischlerei-frings.de



SEIT
1919

PETERS BAU
GMBH

HOCHBAU | SANIERUNG | UMBAU

Von-Diergardt-Str. 25 | 51375 Leverkusen

Telefon: 0214 - 8 55 66 0

info@petersbau.net | www.petersbau.net



Naturheilpraxis Basir Osteopathie & Alternativmedizin

Shahandeh J. Basir
Heilpraktikerin

Gesundheitsförderung, Behandlung und Prävention

Sauerbruchstraße 92 · 51375 Leverkusen

Tel.: 0214 31273-32 · Fax: 0214 31265982 · Notdienst: 0177 5733396

Mail: info@naturheilpraxis-leverkusen.com · www.naturheilpraxis-leverkusen.com

HEBBEL
Ihr Partner für alle Reisen!



**FERNWEH?
LOS GEHT'S!**
Hier geht es zu
unseren aktuellen
Top-Angeboten.

Wir sind da!
Hallo Schlebusch

Und schon
ist Urlaub...



neue Adresse: Am Klösterchen 1-4

Online - aber persönlich: WWW.HEBBEL.DE

Ihr Druck ist unser Job

Seit über 65 Jahren setzen wir auf guten Service,
beste Druckqualität
und das bei kurzen Lieferzeiten.

Mit kreativen und innovativen Ideen finden wir gemeinsam
die richtige Umsetzung Ihres Produkts.

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

Unsere Leistungen

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchdruck
- Service & Beratung
- Grafik & Layout
- Buchbinderei
- Veredelung
- Versand & Logistik



SEIT 1957
LENZ DRUCK

Bohnenkampsweg 29
51371 Leverkusen

Tel. 0214 657 22 info@lenzdruck.de



**Frohe
Weihnachten
und
einen guten
Rutsch
ins neue Jahr!**

TGL sagt Danke!

Sponsoren der Tennisgemeinschaft Leverkusen

TISCHLEREI FRINGS



Hier könnte
auch **Ihr Logo**
stehen!

Werben Sie in unserem Netzroller – und werden Sie gesehen! Informieren Sie unsere Mitglieder über Ihre Produkte oder Dienstleistungen und unterstützen Sie den Verein mit Ihrer Anzeige.

Sie haben Interesse? Melden Sie sich gerne bei:
Michael Klein: Telefon 0214 35762830,
Mobil 0152 34393488 oder
per E-Mail gf@tg-leverkusen.de



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge. Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren - direkt in Ihrer Filiale oder online unter: www.sparkasse-lev.de/kredit



Sparkasse
Leverkusen